

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

307 (5.7.1907) Abendausgabe



Eindruck, den Fr. Marie Schlegel bei ihrem Auftreten in der ersten Prüfung schon gemacht hatte. Eine recht glänzende Leistung gab Fr. Maria Beer in den „Symphonischen Studien“ von Schumann, indem sie das überaus schwere Stück trotz einer hier und da bemerkbaren Befangenheit mit aller erforderlichen Kraft und Ausdauer zu Ende führte. Auch die garten Nummern kamen gut zur Geltung. Die Schlussnummer — Grotte von Glast und 3 Sätze aus einer Haydn'schen Symphonie Bedur — vorgetragen von der Orchesterklasse, überraschte ebenso sehr durch Reinheit der Intonation wie durch Pünktlichkeit im Zusammenpielen. Man darf annehmen, daß die nach neue Einrichtung sich bald zu einem wichtigen Faktor der Anstalt ausreifen wird.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Zwickau, 4. Juli. (Tel.) Die Lage im hiesigen Bergbau verschärft sich immer mehr. Die Revier-Kommission ist jetzt zum zweiten Male an den hiesigen Verein für bergbauartige Interessen herangetreten mit dem Ersuchen, mit ihr über die bekannten Forderungen der Arbeiterschaft zu verhandeln. Der Verein hat das Ersuchen aber zum zweiten Male abgelehnt. Eine allgemeine Delegierten-Konferenz der sächsischen Reviere ist für den 2. August nach Chemnitz einberufen.

\* Bielefeld, 4. Juli. 400 Näherinnen der Wäschebranche (Hausgewerbetreibende) im Kreise Herford legten die Arbeit wegen Lohnunterschieden nieder.

hd Galax, 5. Juli. (Tel.) Hier ist ein Generalfstreik der Arbeiter sämtlicher Branchen ausgebrochen. Die Streikenden fordern die Wiederherstellung der beschlagnahmten Vermögens der Arbeitervereine, Garantie der Versammlungs-Freiheit, Entlassung der verhafteten Arbeiter und Einstellung der Verfolgung der ausländischen Arbeiter.

hd Rom, 5. Juli. (Tel.) Die Wärtter der hiesigen Irrenanstalt sind in den Streik getreten. Das Irrenhaus wurde militärisch besetzt.

= Belfort, 5. Juli. (Tel.) Die streikenden Maurer veranstalteten einen Umzug durch die Stadt mit einer Fahne, die die Aufschrift trug: „Falls die Unternehmer nicht nachgeben, verlassen wir die Stadt“. 350 Maurer haben diese Drohung bereits verwirklicht und sind teils nach dem Elsch, teils nach der Schweiz abgereist. Die Lage der Unternehmer ist ziemlich schwierig.

Telegramme der „Bad. Presse“.

= Berlin, 5. Juli. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Reichstanzler empfing heute den Staatssekretär des Reichscolonialamtes Dernburg.

= Berlin, 5. Juli. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Die „Königliche Zeitung“ veröffentlichte unter dem 3. und 4. d. M. über den Stand der Strafprozessreform nähere Mitteilungen, welche ersichtlich amtlichem Material entnommen sind. Da es sich bei den letzten Konferenzen über die Grundzüge der Reform nur um vorläufige, die einzelnen Bundesregierungen nicht bindende Ergebnisse handelte, so war man in den beteiligten Ressorts über die vertrauliche Behandlung der Beratungen übereingekommen. Die Mitteilungen über den Inhalt müssen deshalb auf vorsichtsvollere Indiscretionen zurückgeführt werden, die um so mehr beauerlich sind, da der großen und schwierigen Reformarbeit dadurch nur geschadet werden kann.

= Köln, 5. Juli. In Göttingen ist heute der nationalliberale Landtagsabgeordnete Dr. Eckels gestorben.

= Sofia, 5. Juli. Im Prozeß Petrov verurteilten sowohl die Verteidiger als die Beurteiler auf das Rechtsmittel der Revision.

hd Mailand, 5. Juli. Die letzten Verhaftungen in Ferrara haben eine Abnahme der Agitation herbeigeführt. In verchiedenen Teilen der Provinz wird die Arbeit wieder aufgenommen.

hd Madrid, 5. Juli. Die Cortes werden am 15. d. M. in die Ferien gehen, um am 10. Oktober wieder zusammen zu treten.

= Paris, 5. Juli. Der konservative Deputierte Jules Delafosse verhängte den Minister des Auswärtigen, daß er ihm zu Beginn der heutigen Sitzung eine Frage über die Reise Etienne nach Deutschland stellen werde. Der Minister erklärte sich bereit, die Frage sofort zu beantworten.

hd Paris, 5. Juli. Nach einer amtlichen Statistik hat die Verabschiedung des Budgets von 15 auf 10 Centimes für die Zeit vom April bis September v. J. ein Defizit von 26 Millionen Francs ergeben.

hd Paris, 5. Juli. In hiesigen Kolonialkreisen wird neuerdings über einen Skandal gesprochen, von dem bereits vor zwei Jahren die Rede ging. Ein unlängst im Kolonialamt eingelaufener Bericht soll sehr kompromittierende Mitteilungen über einen hochangestellten Kolonialbeamten enthalten.

auffließt. Er war der kognitiven Geschichtsschreiber der neueren Philosophie, ihr Adolf Mengel oder ihr Eberhart Hauptmann; er trat ganz nach der Natur hin und versuchte das Springende ihres Wesens, das Entschwindende in ihrer Natur zu erfassen. Von diesem Wurzelpunkt aus drang er weiter vor, bis er ihre Art zu denken und zu formulieren sich rastlos zu eigen gemacht hatte. Was das geschah, so bildete er in seinen glänzenden Monographien das Leben und das Gedankenleben seiner Selbsten selbstständig nach; wir sehen das bedeutende Leben sich vor uns abrollen, als seien wir selbst unmittelbar daran beteiligt, und hören den Denker seine Gedanken persönlich uns vortragen — der Verfasser steht uns sichtbar hinter seinem Buche, aber alle Fäden strahlen in der Hand haltend; was oft dem Vater einer philosophischen Idee nur halb zur Klarheit wurde, hier tritt es kristallklar vor unser Bewußtsein, und die kritische Beurteilung ist verschmolzen mit der geneigteren Darstellung. Ein anderer Vorzug der Fischer'schen Methode war sein Bemühen, die von ihm zu schildernden philosophischen Systeme nicht losgelöst von ihrer Zeit zu betrachten, sondern sie in den kulturellen Gang der Entwicklung organisch einzufügen. Höhepunkte des großangelegten Werkes sind die Bände über Kant — dessen Auffassung Fischer in einem festigen Gelehrtenstreit mit Trendelenburg vermittelte — über Spinoza, Schopenhauer und vor allem Hegel, dessen Logik und Metaphysik die tragenden Gedanken seiner eigenen Philosophie sind. Wer zum Fischer kennen lernen will, der fundiere sein Werk über Hegel, das ein Ebbbuch des deutschen Geisteslebens zu werden verdient; mit Recht hat man gerade diesem Teil des Sammelwerkes des Verfassers sprechendes Bildnis beigelegt.

Will man Kuno Fischer gerecht werden, so darf man endlich die originelle Reihe seiner Studien zur Literatur-Geschichte nicht unbeachtet lassen. Sie ergaben sich ihm aus seiner Grundauffassung von der Einheit aller menschlichen Geistesgeschichte. Die ausschließlich philosophische Behandlung dichterischer Werke verschmähen, schuf sich Fischer als Philosoph und Dichterkritiker eine breite Basis für seine Beurteilung, indem er auch das Dichterverständnis bei aller Wahrung seines originalen Wertes, in das Zeitbild einzusetzen unternahm. Man kann über das Recht dieses Verfahrens disputieren, und viele haben Fischer hart dafür gescholten. Das aber sollte niemand bestreiten, daß wir der unermühtlichen Mitarbeit des Philosophen eine Fülle fruchtbarer neuer Gesichtspunkte für das Verständnis von Goethe's „Faust“, von Lessing's „Raschetin“, von Schopenhauer's „Welt“ verdanken, für die die Literatur-

hd Toulon, 5. Juli. Die Offiziere und Mannschaften, welche bei der Entfernung von Granaten aus dem Schiffsrumpf des zerstörten Schiffes „Jena“ mitgewirkt haben, werden von der Regierung Belohnungen erhalten. Die Offiziere werden für die Ehrenlegion vorgeschlagen, während die Mannschaften Geldprämien erhalten.

= Konstantinopel, 5. Juli. Von Kairo ist ein anarchoistischer Anschlag auf das Leben des Sultans avisiert worden. Es sind viele Armenier verhaftet und einem streng Verhör im Jildiz unterworfen worden. Aus demselben ... veranstaltete Hausdurchsuchungen blieben bisher ohne Erfolg.

Nachträge zum Peters-Prozeß.

hd München, 5. Juli. General a. D. von Liebert hat sich nach seiner Vernehmung im Peters-Prozeß folgendermaßen ausgesprochen: Ich weiß wohl, was auf meine öffentliche Kritik des Peters-Urteils des Disziplinargerichtshofes folgen wird. Ich bin und war mir dessen wohl bewußt, als ich das Urteil des Disziplinargerichtshofes einen Justizmord nannte. Dadurch wird die Regierung, wenn sie mir den Prozeß macht, im Interesse ihres Ansehens gezwungen, aus den Geheimakten vollständiges Material vorzulegen. Bis zu den nächsten Reichstagsverhandlungen wollen wir ohne Lücken den Fall Peters öffentlich im Gerichtssaal aufgerollt sehen. Das konnte nur geschehen, wenn ich mit meiner Kritik die Regierung zur Tat zwang, wenn sie nicht in ihrem Ansehen verfallen will.

Die Winzerbewegung in Südfrankreich.

hd Narbonne, 5. Juli. In der gestrigen geheimen Sitzung der absolut Unverföhlichen unter den Präsidenten der Winzer-Anschlüsse wurde beschlossen, vom passiven Widerstand zum aktiven überzugehen. Keiner der Teilnehmer wollte nach der Sitzung auch nur andeuten, mit welchen Mitteln fortan gekämpft werden soll. Alle der Mäßigung bezüglichen Elemente waren von der Sitzung ausgeschlossen.

hd Narbonne, 5. Juli. Am nächsten Montag findet hier eine neue Versammlung der Winzer statt zu dem Zweck, die Bürgermeister zu ersuchen, ihre Demission aufrecht zu erhalten.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= Paris, 3. Juli. „Echo de Paris“ veröffentlicht eine Unterredung mit dem Minister Fichon, der unter anderem sagte, daß er in der heutigen Kammer Sitzung die Ereignisse darlegen werde, die sich seit seiner Rede, die er im März anlässlich der Ernennung Dr. Manchamps gehalten habe, in Marokko abgesehen haben. Die Nachrichten aus Marokko lauteten seit einiger Zeit günstiger. Die französischen Forderungen seien voll befriedigt; die diplomatischen Vertreter der Mächte in Tanger hätten seit einigen Wochen in vollständigem Einvernehmen und mit dem Wunsch gearbeitet, die ihnen unterbreiteten Fragen rasch zu lösen. Er glaube nicht zu optimistisch zu sein, wenn er behaupte, daß die Akte von Algiciras gegenwärtig durchgeführt werde.

Die Regelung der wichtigsten Fragen, nämlich die betr. Polizei, Zölle, Waffenschmuggel usw., sei angeberiet. Hinsichtlich der Bestrafung der Mörder Manchamps habe Frankreich formelle Versicherungen vom Mächten erhalten und werde dafür sorgen, daß diese Versicherungen auch gehalten würden.

Der Sultan werde sich nach Rabat begeben, um die Ordnung im südlichen Marokko herzustellen und den Ausländern die verlangten Bürgerschaft zu geben. Den Freiberern Raïfalis werde ein Ende gemacht werden.

Das amerikanische Geschwader im Stillen Ozean.

= Newyork, 5. Juli. (Auf d. dtsh.-atl. Kabel.) Aus Oysterbay wird gemeldet, daß der Sekretär des Präsidenten, Löh, in einem Vortrag gestern Abend erklärte, daß eine Flotte von 16 Schlachtschiffen wahrscheinlich im nächsten Winter zu Manövern zwecken entweder im Stillen Ozean oder im mittelländischen Meere oder im Südatlantischen Ozean zusammengezogen werden würde. Wenn die Flotte nach dem Stillen Ozean geschickt würde, so habe das keine weitere Bedeutung, wie dies schon in der Tat sache enthalten sei, daß der Zeitpunkt noch drei oder vier Monate entfernt sei. Der Redner trat dann im Hinblick auf die schwebenden Gerichte der Auffassung entgegen, daß die Flotte wegen einer möglicherweise eintretenden Verwicklung mit Japan in den Stillen Ozean gehe.

hd Newyork, 5. Juli. Dem „Gerald“ zufolge hat Admiral Evans Instruktionen erhalten, das atlantische Geschwader für eine längere Kreuzfahrt bereit zu halten. Das Datum der Ausreise ist noch nicht bekannt.

Hinsichtlich der geplanten Verlegung des atlantischen Geschwaders nach dem Stillen Ozean macht sich in Marinekreisen

Gerüchte der Schwärzerwissenschaft der Weltweisheit zu lebhaftem Danke verbunden bleibt. Hat ein genialischer veranlagter Berliner Jurist, Josef Köster, die Kriminalpsychologie der Schalepoarischen Dramen und die rechtsverbindliche Kraft des Paktes zwischen Faust und Mephisto zum Gegenstand scharfsinniger Untersuchungen gemacht: der Philosoph ist dem Juristen zuvorgekommen, indem er den Gedankeninhalt der Weltanschauungen zur begrifflichen Klarheit erhob. So hat er auch Schiller als Philosophen gewürdigt, wie er Schiller's Selbstbekenntnisse charakterisierte und seiner Gedankenwelt reflektierend nachspürte.

Aun ist er dahingegangen und trauernd steht die ganze Welt an seiner Bahre. Seine Werke aber bleiben lebend und schaffen ihm eine ewig dauernde große Erinnerung — Die Beerdigung findet am Montag den 8. Juli statt.

Bermischtes.

hd Berlin, 5. Juli. (Tel.) Zu dem Juwelen-Diebstahl des früheren Schauspielers Lütke wird noch gemeldet: Die Kriminalpolizei hat in einem Hotel der Friedrichstraße Schmutz im Werte von über 300 000 M beschlagnahmt, der von dem in Berlin weilenden Vertreter der Wiener Firma Perz als ihr Eigentum reklamiert worden ist. Der Schmutz war dem Hotelbesitzer in einem Paket zur Aufbewahrung übergeben worden.

Die aus München gemeldet wird, sei Lütke in Gesellschaft von zwei Herren an demselben Abend, als der Diebstahl bekannt wurde, im Café Orlando und Café Deutsches Theater gesehen worden. Einer seiner Begleiter wurde sogar noch gestern in München gesehen.

hd Schwaberg, 5. Juli. (Tel.) Bei einem Dachstuhlbrande, an dessen Bekämpfung die Feuerwehr längere Zeit arbeitete, ereignete sich ein Unglücksfall. Dem 21jährigen Badergehilfen Weiß fiel ein Stück Brett vom Dach auf den Kopf, so daß er schwer verletzt zusammenbrach. Er wurde ins Schwabberger Krankenhaus gebracht.

hd Weimar, 5. Juli. (Tel.) In dem Prozeß gegen den Rittergutsbesitzer Brauns-Goldhof, der beschuldigt war, den künftigen Schulze mit seinem Kraftwagen überfahren und getötet zu haben, wurde der Angeklagte zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt. Sein Verhalten nach dem Unfall wurde vom Gericht als lorekt bezeichnet.

= Breslau, 5. Juli. (Tel.) Den Morgenblättern zufolge erschöpfte sich der 61jährige nerdentranke Rittergutsbesitzer Dr.

eine lebhafteste Gegenströmung geltend. Als Flottenbasis sind die Philippinen oder Hawaii auszuwählen.

= Oaliland (Kalifornien), 4. Juli. Der Staatssekretär der Marine, Metcalf, bestätigt die Meldung, daß ein großer Teil der Flotte der Vereinigten Staaten nächsten Winter nach dem Stillen Ozean abgehen werde. Er erklärt, daß diese Flottenbewegung vom militärischen Standpunkt aus keine Bedeutung habe.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= Petersburg, 5. Juli. Im Parke von Peterhof wurden zwei junge Leute arretiert, die sich verdächtig gemacht haben. Es heißt, es sei ein neues Attentat gegen den Zaren geplant gewesen. hd Moskau, 5. Juli. Inmitten der Stadt beschlagnahmte die Polizei eine Geheimdruckerei, in welcher die revolutionäre Zeitung „Borba“ sowie revolutionäre Proklamationen an die Bauern gedruckt wurden. Drei Frauen und ein Mann wurden verhaftet. Die Verhafteten weigern sich, jede Auskunft über ihre Person zu geben.

Weiterer Text siehe Seite 7 und 8.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 5. Juli 1907.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum, das Osteuropa bedeckt, bis zu einer Depression ab, die sich im Nordwesten Schottlands befindet und die von da aus einen Ausläufer bis zum Kanal herab entsendet. In Deutschland ist das Wetter trüb oder bedauerlich und etwas wärmer; Regen fällt nur stellenweise. Voraussichtlich wird sich die Depression bald geltend machen; es ist deshalb nach Ausbruch von Westwind vorwiegend trüb und etwas kühleres Wetter mit Regenschauern zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 6 columns: Juli, Barom., Therm., Windgeschw., Wind, Himmel. Rows show data for 4. Nachts 9 U., 5. Morgs. 7 U., and 5. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 4. Juli 28,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15,4.

Niederschlagsmenge am 4. Juli 0,0 mm. Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Juli 7 Uhr, vorm.: Lugano heiter 17°, Vlaris halbbedeckt 17°, Nizza halbbedeckt 18°, Triest wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 17°, Rom —, Cagliari bedeckt 22°, Brindisi wolkenlos 26°.

Advertisement for Heinrich Müller, Bankgeschäft, located at Markgrafenstrasse 51 in Karlsruhe.

Bäder und Sommerfrischen.

\* Bergabern, 5. Juli. Vor uns liegt der vierte Jahresbericht des Dr. Boffert'schen Sanatoriums in Bergabern. Aus demselben entnehmen wir zunächst, daß diese Anstalt immer mehr bestrahlt und in der Lage ist, allen Anforderungen, die heute an ein derartiges Institut gestellt werden, genügen zu können. So kommt es, daß der Besuch sich mehr in freien Örtchen bewegt wie zuvor, sind doch Komfort und Ausrichtungen hier in einem Maße gegeben, wie wenige derartige Anstalten sie aufweisen können. Im verfloffenen Jahre standen 848 Kranke in Sanatoriumsbehandlung, gegen 826 im Vorjahre. Zur besten Empfehlung der genannten Anstalt dürfte der Umstand dienen, daß die Kurprozeduren meist unter ärztlicher Kontrolle vorgekommen, alle elektr. Anwendungen aber vom Arzte selbst geleitet werden und so eine richtige Durchführung aller Vorrichtungen gewährleistet erscheint. Dabei wird auch für strenge Einhaltung der Zeiten für Kurzen, Spaziergänge, Mahlgzeiten, Ruhe usw. gesorgt, wie es sich die Anstaltsleitung auch angelegen sein läßt, stets auf geeignete Ernährung und Pflege der Patienten bedacht zu sein. Darin wird die Anstalt durch die Kurfänger und andere Veranlassungen, die dem genannten Zwecke dienen, aufs reichhaltigste unterstützt. Diesem Streben will auch der Kur- und Fremdenverkehrsverein vorzugsweise sein Augenmerk zuwenden, ohne dabei die Aufgabe des Verschönerungsvereins oder der Kurverwaltung, die bisher so segensreich gewirkt, zu vernachlässigen oder überflüssig zu machen. Wie sehr das Dr. Boffert'sche Sanatorium bereits Wurzel geschlagen und auch in ärztlichen Kreisen Anerkennung und Beachtung gefunden, dafür dürfte als bester Beweis die Befreiung gelten, die bei der am 15. Juni in der genannten Anstalt tagenden Landesversammlung des Bezirksvereins Landau wiederholt zum Ausdruck kam und ohne Zweifel dazu beitragen wird, dieses Institut und seinen hohen Wert für die leidende Menschheit immer besser bekannt zu machen. 2840a

Kunze, nachdem er vorher seine Ehefrau erschossen hatte. Das Motiv zur Tat ist unbekannt. Refumäre Schwierigkeiten lagen nicht vor.

\* Bogen, 5. Juli. (Tel.) Großes Aufsehen erregt hier die Aushebung einer Leberhöhle, in welcher fünfzig 11- bis 13jährige Mädchen zu unfruchtlichen Zwecken benutzt wurden. In die Affäre sind angesehenere Personen der Stadt Bogen verwickelt.

= Innsbruck, 5. Juli. (Tel.) In den Kammheimer Bergen ist ein fährerloser Tourist abgestürzt. Die schwermeterte Leiche wurde gefunden. Die Persönlichkeit des Bergunglückten konnte noch nicht festgestellt werden.

= Reims, 5. Juli. (Tel.) Bei den Wandern, wobei das 10. Dragoner-Regiment eine Parade gegen das 132. Infanterie-Regiment ritt, führten ein Leutnant, ein Hauptmann und ein Dragoner vom Pferde. Der Dragoner wurde getötet, die beiden anderen verletzt.

hd Marseille, 5. Juli. (Tel.) Ein Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnwagen und einem Eisenbahnzug an einem Nebengange verurteilte gestern hier den Tod eines Gendarmen und eines 5jährigen Kindes. Vier weitere Insassen des Straßenbahnwagens wurden verletzt.

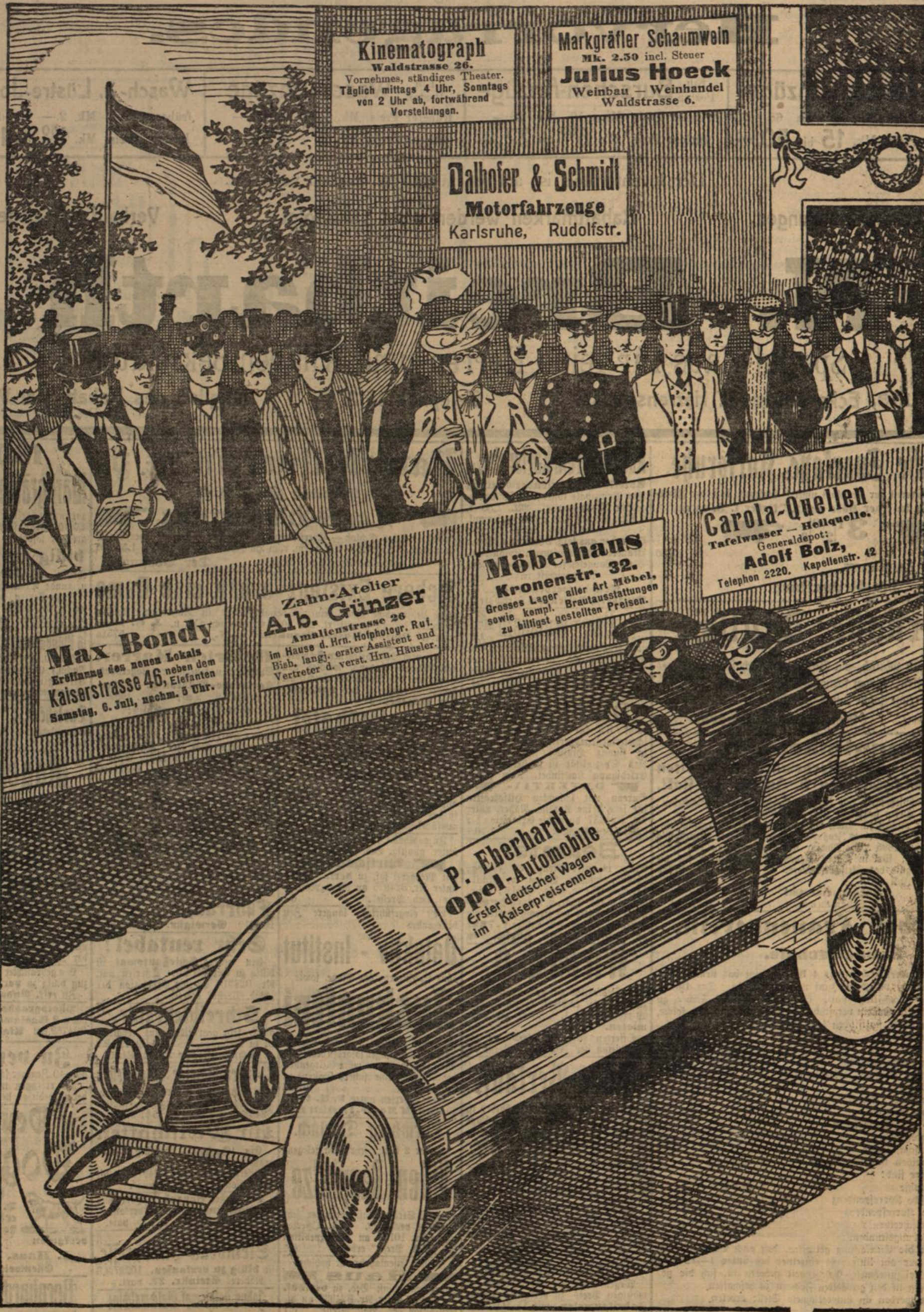
hd Toulon, 5. Juli. (Tel.) Gestern nachmittag explodierte während der Sackpursuche im Militärager von Orchardmond eine Granate, wodurch ein Offizier, ein Unteroffizier und 2 Mann schwer verwundet wurden. Das Geschloß explodierte in dem Augenblick, wo es in den Geschloßlauf eingeführt wurde. Nach einer anderen Version soll die Granate explodiert sein, als Leutnant Manley sie unterzachte.

hd Newyork, 5. Juli. (Tel.) Die gestrige Feier des Nationalfestes veranlaßte in Newyork den Tod von drei Personen, viele wurden verletzt. Die Unglücksfälle sind durch die Unachtsamkeit bei der Abgabe von Pistolenständen.

hd Chicago, 5. Juli. (Tel.) Den Blättern zufolge ist der Bürgermeister von Chicago, als er gestern per Wagen nach seiner Wohnung fuhr, von 5 Banditen überfallen worden, die Geld von ihm verlangten. Der Bürgermeister verletzte den Banditen Weitschenbier. Schluss dann auf das Pferd ein und entkam glücklich.

# Am Start des Autorennens.

Als Erster durchs Ziel fährt derjenige, der seine Einkäufe bei nachstehenden Firmen besorgt:



Mein diesjähriger grosser

# Inventur-Verkauf

beginnt Samstag den 6. cr.

und bietet hinsichtlich der Preise und Qualität ganz

## Hervorragendes.

Ein Posten <b>Herren-Anzüge</b> früherer Preis Mk. 20 bis 65.— jetziger Preis Mk. 15 bis 50.—	Ein Posten <b>Burschen-Anzüge</b> früherer Preis Mk. 10 bis 36.— jetziger Preis Mk. 6 <sup>50</sup> bis 27.—	Ein Posten <b>Wasch-Anzüge</b> früherer Preis Mk. 2.50 bis 17.— jetziger Preis Mk. 1 <sup>50</sup> bis 12.—	<b>Wasch- u. Lüstre-Joppen</b> früherer Preis Mk. 2.— bis 24.— jetziger Preis Mk. 1 <sup>50</sup> bis 18.—
---	--	---	--

Der Inventurpreis ist auf jedem Etikett deutlich vermerkt.

Keine Auswahlsendungen.

Rabattmarken werden nicht verabfolgt.

Verkauf nur gegen bar.

# N. Breitbarth

Spezial-Haus für feine Herren- und Knaben-Bekleidung

Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse.

Telephon 1512.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Städtische Sparkasse Karlsruhe.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer Einleger, daß der Zinsfuß für Einlagen in jeder Höhe vom 1. Oktober l. J. an auf **3 1/2 %** festgesetzt wurde.

Karlsruhe, den 3. Juli 1907.

Die Verwaltung.

## Sparkasse Malssch.

Die Sparkasse Malssch., mit Gemeindebürgerschaft (daher jedes Risiko ausgeschlossen), nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. Kassenst. v. 8-12 Uhr.

4987a.10.6

Der Verwaltungsrat.

## Bekanntmachung.

**Der Rindvieh- und Pferdemarkt in Bretten findet am Montag den 8. Juli l. J. statt.**

Für den Rindviehmarkt sind folgende Bedingungen vorgeschrieben:

1. Aus verpackten Orten darf kein Vieh zugetrieben werden.
2. Die Viehhändler müssen für Vieh, welches in das Großherzogtum eingeführt wird, im Besitze eines Zeugnisses gemäß § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 „Die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr.“ sein; für in Baden gezüchtetes Vieh genügt für die Händler das Zeugnis des Fleischbeschauers.

Bretten, 3. Juli 1907.

Bürgermeisteramt  
Schemmann

## Badischer Frauenverein. Handelsschule.

Am 12. September, nachmittags 4 Uhr, beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juni nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer) und solche, deren Besuch nach Wahl stattfindet (Nebenfächer).

Die Hauptfächer sind:

1. Handelskunde	1 Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	4 Stunden
3. Buchführung (einfache, doppelte, amerikanische)	4 " "
4. Kaufmännische Korrespondenz und Kontorarbeiten	2 " "
5. Handels- und Wechselrecht	1 " "
6. Handelsgeographie	1 1/2 " "
7. Volkswirtschaftslehre	1 1/2 " "
8. Schönschreiben und Rundschrift	1 Stunde

Die Nebenfächer sind:

9. Stenographie	2 Stunden
10. Französische Korrespondenz	2 " "
11. Englische Korrespondenz	2 " "
12. Maschinenschreiben	2 " "

Außerdem ist die Einrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht einzelner der unter 1-12 aufgeführten Fächer teilzunehmen, Gelegenheit geboten ist, sich die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern zu beschaffen. Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 3. Juli 1907.

Der Vorstand  
der Abteilung I des Bad. Frauenvereins,  
Gartenstraße 47.

Schöne **Badewanne** für 20 Mk. zu verkaufen. B24943  
Vorstr. 23, 4. Et.

Ein fast neuer **Spiegelschrank** ist billig zu verkaufen. B24927  
Friedenstraße 7, 1. Stod.

## Kaufm. Verein Karlsruhe, v. v.

**Abteilung f. Stellenvermittlung**  
Für Bräutigame kostenfrei. Einjahresgebühre f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.

Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufaktur, Kolonialm., Bank, Baugeschäft, Leppich- u. Tapetengeschäft etc.

Gesucht werden u. a.:  
Kontorist, Reisender (Farbwaren).

## Das Weisseln

von Küchen, Zimmer-Blasföns etc. wird billig und gut ausgeführt von **Ph. Müller**, Schützenstr. 22, 2. Et.

Sehr rout., jurist. u. kaufm. erf., sprachkundiger, durchaus selbständ.

## DETEKTIV

empf. sich für In- und Ausland in schwierigen, größeren Sachen, besonders in finanziellen. Einfach jeder Art, da dies Spezialität ist u. stets person. Erlebigung stattfindet. Kein logen.

Bureau mit schlechten Hilfskräften für jede Arbeit. Näher unter Nr. B24937 durch die Expedition der „Badischen Presse“.

## Beamter,

Abt., in guter Stellg., 30 J., evgl., schlant, sympat. Wesen u. glückl., harmon. Ehe u. jung, hübsch, vern. Dame v. edl. Char. u. natürl. Herzengsbild u. bittet bei streng. Diskr. um ausführl. Zuschr. sub Chiffre V. 7321 an Postfach 20008, Zürich.

## Wirtschaft,

schöne Lokalität mit größerem Nebenzimmer, an tätige kautionsfähige Wirtsleute per 1. Oktober zu vermieten.

Offerten sub Nr. 10520 an die Expedition der „Badischen Presse“.

## Haus-Verkauf.

Alters- und kränklichkeitshalber ist in zentraler, stark frequentierter Lage Karlsruhe ein größeres, gut rentierendes Privathaus mit mehreren Seiten- und Hintergebäuden, in welchen mehrere größere, gut reüssierende Geschäfte betrieben werden, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Selbstrestituierende Privatleute oder Gemeinbetreibende wollen ihre Offerten unter Nr. 10497 in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben.

## Gelegenheitskauf.

Wegen Krankheit des Besitzers um mäßigen Preis zu verkaufen **großes Fabrikauwejen** mit 15 HP. konstanter Wasserkraft, Dampfstellanlage, groß. hellen massiv. Räumen, groß. Garten und etwas Gelände. Geeignet zu jedem Geschäftsbetriebe. Billige Arbeitskräfte. Ort umlagefrei. Einbeirat durch tüchtigen Geschäftsmann (sch.) evtl. nicht ausgeschlossen. 3.1. Anfr. zu richten unt. Nr. B24802 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Naturheilverein (G. v.)

Sonntag den 7. Juli 1907

### Tages-Wanderung

Baden — Altes Schloß — Ebersteinburg — Merkur — Schloß Eberstein — Gernsbach. Abfahrt 6 Uhr vorm. vom Hauptbahnhof. Fahrpreis 1.56 Mk. Um zahlreiche Beteiligung bittet **Der Vorstand.**

## Sichere Existenz erhält eine Dame

durch Übernahme eines feinen Spezialgeschäfts in Augsburg. Absolut gesicherte Zukunft garantiert. Mk. 5000 erforderlich. Off. u. J. G. 7669 befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 5751a

## Bahnhofshotel

Zahlungsfähige Bewerber erhalten auf gefr. Anfrage unter Nr. 5788a in der Expedition der „Bad. Presse“ ausführliche Auskünfte.

Inwohnb. Ort b. Karlsruh. ist franko, unter günstig. Bed. sehr gutgehende **Wirtschaft** unter Nr. B24935 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Best. eingeführtes, längere Zeit bestehendes

## Detektiv - Institut

ohne Konkurrenz am Platze, sowie **Auskunftei** ist wegen Todesfall unter vorteilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Strebsamer Mann wäre Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.

Gefr. Offerten unter F. K. 4602 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

## Turmberg Durlach.

1 oder 2 Klein., sehr schön gelegene **Villen-Bauplätze** an fert. Straße umfänglich sehr billig zu verkaufen. Gefr. Offerten unter Nr. 10130 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

## Haus

In der Eisenlohrstr. ist hübsches **Haus** sofort unt. günst. Bed. zu verkaufen. Offerten unter Nr. B24933 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Piano**, neu, vorzügl. Instrument, sofort billig zu verkaufen. B24794.2.2 **Bochstraße 21, II.**

Eine schöne, große **Petroleum - Hängelampe** ist billig zu verkaufen. B24928 **Karlsruhe 33, II.**

## zweiwöchentliche Bettstellen

Ein großer **Wasserkocher** (Holz) und ein **Nachstuhl** billig zu verkaufen. B24921 **Luisenstr. 27, 6. part.**

Eine gebrauchte **Steindruck-Handpresse** ist billig zu verkaufen. 10227.3.3 **Näheres Steinstr. 27, part.**

**Johns Voldampf-Waschmaschine** ist wegen Anschaffung einer größeren unter Preis zu verkaufen. B24794.2.2 **Bochstraße 21, II.**

Ent erhaltene **Emaillierwanne und Gasbadeofen** zu kaufen gesucht. 10451.2.2 **Badstraße 6.**

## Für Wirtschaften

Ein neuer **Schiebautomat** ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. B24918 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

antif. fein gearbeitet, gut erhalten, ist zu verkaufen. B24719.2.2 **Schützenstraße 22, 2. Stod.**

**zweiwöchentliche Bettstellen** samt Kof. u. Kofspolster, gut erhalten, sind wegen Umzug billig zu verkaufen. B24883 **Schützenstr. 55, 3. St.**

## Sehr rentabel!

Ein gebrauchter **Herd** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. 26514 **Zu erfr. Rudolfstr. 20, 5. St.**

**Photographen-Apparat**, 9x12 sowie 2 **Gaslampen** bill. zu verkauf. B24759.2.2 **Adamiestr. 32, II.**

**Zu verkaufen** 30-40 Zentner schönes **Haberstroh**. Zu erfragen unter Nr. 5782a in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Deutsche Doggen!** Ein **Wurf junge D. Doggen** von erstbrühter Abstammung hat zu verkaufen. B24648.3.2

**J. Haas, Karlsruhe, Eisenwerkstraße 20.**

**Bernhardiner - Rüde** 3 jährl. schönes Tier, schwarzer Schlag, primo Stammbaum, zu verkaufen. Gefr. Anfr. erbeten unter Nr. 10523 durch die Expedition der „Badischen Presse“.

## 1900er Markgrätler Weißwein

garantiert reiner Naturwein, circa 4000 Liter sind wegen Geschäftsaufgabe sofort **billig zu verkaufen**, ebenso circa 200 hl opale Lager- u. runde Traubenträger.

Interessenten mögen ihre Adresse unter Nr. 10531 in der Expedition der „Badischen Presse“ abgeben.

## la Bienehonig

(neuer Ernte, hell u. dunkel) 8<sup>1/2</sup> Pf. Netto Mk. 9.50, 4<sup>1/2</sup> Pf. Mk. 5.50 (franko Nachu.) Größere Posten billiger. Auf Verlangen Preisliste frko. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Emmendingen.

## Darlehen

erh. reelle Leute v. Selbstgeber, ratenw. Rätz. d. **Kongemann, Dortmund**, Nebensbacherstr. 8. Müch. 4804a.15.18

## Mauersteine

pro Doppelgr. 22 Pfg. ab Mehlpag. Gefr. Offerten unter Nr. 10535 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Guterhalt. 2jähriger **Schrank** zu verkaufen. **Fasanenstr. 2, 5. St.** Händler ausgeschloffen. B24815

**Zu verkaufen** **Gasherd**, 2flammig mit Zisch. B24872 **Göthestraße 19a, 4. Et.**

Ein oder zwei gut erhaltene **Stetten Sofa**, **Zimmerteppich** od. **Linoleum** sof. zu kaufen gesucht. Off. unter Nr. B24877 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein gebrauchter **Herd** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. 26514 **Zu erfr. Rudolfstr. 20, 5. St.**

## Zu verkaufen

Ein gebrauchter **Herd** ist wegen Umzug billig zu verkaufen. 26514 **Zu erfr. Rudolfstr. 20, 5. St.**

**Photographen-Apparat**, 9x12 sowie 2 **Gaslampen** bill. zu verkauf. B24759.2.2 **Adamiestr. 32, II.**

## Deutsche Doggen!

Ein **Wurf junge D. Doggen** von erstbrühter Abstammung hat zu verkaufen. B24648.3.2

**J. Haas, Karlsruhe, Eisenwerkstraße 20.**

**Bernhardiner - Rüde** 3 jährl. schönes Tier, schwarzer Schlag, primo Stammbaum, zu verkaufen. Gefr. Anfr. erbeten unter Nr. 10523 durch die Expedition der „Badischen Presse“.

## J. Haas, Karlsruhe,

Eisenwerkstraße 20.

**Bernhardiner - Rüde** 3 jährl. schönes Tier, schwarzer Schlag, primo Stammbaum, zu verkaufen. Gefr. Anfr. erbeten unter Nr. 10523 durch die Expedition der „Badischen Presse“.

# Kofferhaus Kronenstrasse 51

empfehlen sein  
grosstes Lager  
in:

Reisekoffer, Bügelkoffer, Schiffs-koffer, Reisekörben, oval und eckig, Handkoffer, Reisehandtaschen, Leder-taschen, Anzug- und Blusen-Koffer, Rucksäcken, Gamaschen, Aktenmappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc.

Grösste Auswahl!

Billigste Preise!


**Villingen**  
Jubiläums-, Gewerbe- und Industrie-Ausstellung  
des badischen u. württemb. Schwarzwaldes  
1907  
14. Juli 9. September

**Spitzenklöppel-Unterricht**  
erteilt Frau P. Mühlfeith,  
Jähringerstr. 63, Hh. 2. St.

**Krauss-Pianos**  
zahlen in mittlerer Preislage  
zu den besten Fabrikaten.  
Voller, runder Ton, Unter-  
dämpfung!  
Alleiniger Verkauf bei  
**Hack & Co.,**  
Karlsruhe, Schloßplatz 14.

**Bad Brückenau** Eisenbabin-  
Elm-Gemünden;  
Lokalbahn ab Jossa.  
**Kgl. Kurhaus**  
Neues modernes Hotel  
mit weiteren 9 im kgl. Kurpark  
gelegenen, vorzüglich ausgestat-  
teten Logirhäusern, Elektrische  
Beleuchtung, Vorzügliche Ver-  
pflegung, Pension. — Sehr solide  
Preise. 3201.55  
Prospekte gratis durch Verwaltung des Kgl. Mineralbades Brückenau.

**„Prima“  
Automobile**  
sind unübertroffen in  
Preis und Qualität.  
Automobil - Centrale  
Karlsruhe.



**Motorräder  
Fahrräder**  
„Phänomen“, „Görde Weifalen“  
Fahrräder von 80 Mt. an,  
empfehlen billigst  
**H. Butsch, Mechaniker,**  
Adlerstraße 8.  
Benzin-, Petroleum- und elektrische  
Ladestation. 10346, 10.2  
Reparaturen, Bemalung,  
Emaillierung, sowie sämtl. Er-  
satz- u. Zubehörteile allerbilligst.  
Aufsätzen von Mt. 3.50 an,  
Schläuche von Mt. 3.— an.

**Vorarlberg  
und Liechtenstein.**  
Landesverband für Fremdenverkehr in Bregenz.  
Herrliches Alpenland, vom Boden-  
see bis zum Silvrettastock, — von der  
grossartigen Arlbergbahn durchzogen. —  
Prachtvolle Wälder, Tallandschaften,  
wie Mittelgebirge, Hochtouren und Glet-  
scher. — Sommerstationen, Höhenkurorte.  
Ausführliche Monographie von J. C. Meier, „Vorarlberg  
u. Liechtenstein, Land u. Leute“, reich illust., brosch.,  
M. 3.50, geb. M. 4.50, Vorrat in allen Buchhandlungen.

**Kupferschmiede & Verzinnerei**  
Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.  
Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Koch-  
geschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

**Sämtliche Artikel zum  
Ansehen,**  
wie: 10514.3.1  
prima echten alten  
Nordhäuser per Liter  
M. 1.—, bei 5 Liter 95 Pfg.,  
alten Korn p. Lit. 80 Pfg.,  
bei 5 Liter 75 Pfg.,  
Fruchtbranntwein per  
Lit. 70 Pfg., h. 5 Lit. 65 Pfg.,  
ferner:  
echtes Schwarzwälder  
Kirschen- u. Zwetsch-  
genwasser,  
deutsches Cognac usw.,  
sowie Korke, Bech, Sa-  
lichsäure, Perga-  
mentpapier, Schwef-  
felfaden etc.  
empfehlen die Drogerie  
**Julius Dehn Nachf.,**  
Jähringerstraße 55,  
Rabattmarken.

**Ettlingen.**  
Besuchtester und lohnendster  
Ausflugsort für die Residenz  
Karlsruhe u. Umgebung. Grosse,  
schöne Waldungen mit herrlichen  
Ausblick auf die Rheinebene,  
Hardt und Vogesen von Strass-  
burg bis Speier. Gute Gasthäuser  
mit grossen Lokalitäten und schönen Gärten.  
Ettlingen ist vermöge seiner in jeder Jahreszeit ausserordentlich  
günstigen klimatischen Verhältnisse zu dauerndem Aufenthalte ganz  
besonders geeignet; halbständige elektrische Verbindung mit Karls-  
ruhe. Fremdenführer gratis durch den Verkehrsverein.

**Reeses Eispulver**  
liefert in ca. 15 Minuten ein hochfeines  
**Speise-Eis.**  
Zu haben in allen besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.  
**Reese-Gesellschaft, m. b. H., Hameln.**  
Engros-Lager bei:  
**L. Hellinger, Karlsruhe, Göthestr. 33.**

**Konditorei-Café  
Emil Röderer,**  
Ede Waldhorn- u. Jähringerstr.  
empfehlen  
Gefrorenes in versch. Sorten,  
Eiscafé,  
Eispunsch,  
Simonaden. 7854

**Pforzheim.**  
Lohnendes Ziel für Ausflüge, Spaziergänge in die romantischen  
Täler der Würm, Nagold und Enz. Gute Restaurationen u. Gast-  
höfe, Stadtpark, geschichtlich interessante Schlosskirche usw.  
Näheres Verein zur Hebung des Fremden-Verkehrs.

**Kurhaus Würmtal bei Pforzheim**  
(Schwarzwald)  
Idyllisch-rubige Lage, mitten im Tannenwald. Schattiger  
Garten und Terrassen. Bäder im Haus. Forellenfischerei-  
Gelegenheit. Pension von 4.50 Mk. an. Schöner Aus-  
flugsort für Vereine. — Sale von 50 bis 300 Personen.  
Elektrisch Licht. — Telefon: Pforzheim 1454.  
5016a  
Direktion: Hugo Bentner.

**Polstermöbel**  
jeder Art werden neu angefertigt und aufgearbeitet.  
**Diwan**  
in jeder Preislage, solid gearbeitet, stets vorhanden.  
**Karl Röhm, Gartenstr. 8a.**

**Stroh**  
gepreßt in Ballen,  
en gros, en detail,  
**Karl Baumann,**  
Karlsruhe  
Akademiestr.  
20.

**Luftkurort Ottenhöfen (Acherthal-  
Bahn)**  
Gasthof und Pension zum Wagen. 3390a, 10.10  
Altbekannter Gasthof, freundliche Zimmer. Restauration à la carte.  
Vorzügliche Weine. Bier vom Fass. Mässige Pensionspreise. Bäder im Hause.  
Neuerbaute Glashalle. Der Besitzer: L. Baumann.

**Hotel u. Edelfrauengrab Stat. Ottenhöfen**  
444 m ü. M.  
Direkt am Tannenwald, 3 Minuten v. d. berühmten Gottschlag-  
Wasserfällen. Ruhiger, gern besuchter Erholungsort. Hübsche  
Spazierwege. Komfortabel eingerichtet. Post- u. Telephonstation.  
Mässige Preise. **Hermann Ronecker, neuer Inhaber.**

**Krafft's Naturreine**  
Badische Weiss- und Rotweine.  
Spezialität: Selbstgezogene  
**Markgräfler Weine**  
sehr bekömmlich und gesund  
ärtl. vielf. empf., besond. Diabetikern u. Rekon-  
valeszenten. Ersts f. d. viel teuren Moselweine.  
**Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbesitzer**  
(lat. Oberland) Schallstadt (lat. Oberland).  
Lieferant vieler erstklass. Hotels, Heil- u. Pflanz-  
anstalten, Konsumvereine, Offiziers-Kasinos etc.  
Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen  
— für Eigenbau. — Preislisten franko. —

**Käse**  
Emmenthaler 7540.10.9  
Edamer  
Münster  
Malnauer  
Camembert  
Roquefort-  
Parmesan-  
Limburger sowie div. Sort-  
Frühstücks- u. Dessert-  
empfehlen in vorzüglicher Qualität  
**W. Erb, am Lidellplatz.**  
Lieferant franko unter  
Garantie lebender  
Ankunft. 3.1  
40 St. grösste Solotrebse 9.00  
60 „ feinsther. Tafeltrebse 6.50  
90 „ Suppentrebse 5.00  
D. Pistreich, Breslau II, 49.

**Sommerfrische und Luftkurort  
Sasbachwalden**  
**Gasthaus z. Stern.**  
Mässige Pensionspreise bei allbekannt guter Verpflegung.  
Teleph.: Achern 44. 3471a, 11.9  
Besitzer: Ignatz Graf.

**Luftkurort Baiersbrunn Bahnhof-Hotel.**  
Neu erbaut, elegant eingerichtet. Bäder im Hause. Schattige Terrassen.  
Vorzügliche Verpflegung. Pension pro die 1.50 Mk. Für Touristen u. Reisende  
besonders empfohlen. 4236a, 8.5  
Besitzer: Karl Morlok.

**Ruhrkohlen.**  
Eine Schiffsladung mit nur prima Quali-  
tät ist für mich eingetroffen und empfehle alle  
Sorten ab Schiff und meinem Lager. 5761a, 2.1  
**Carl Vomberg, Kohlenhandlung,**  
Leopoldshafen.

**Krebse**  
Lieferant franko unter  
Garantie lebender  
Ankunft. 3.1  
40 St. grösste Solotrebse 9.00  
60 „ feinsther. Tafeltrebse 6.50  
90 „ Suppentrebse 5.00  
D. Pistreich, Breslau II, 49.

**Kurhaus Westenhöfer**  
10.6 Bergzabern (Pfalz), 8334a  
Schönste Lage zwischen Vogesen und Wasgenwald.  
Für titl. Vereine und Touristen grosser Gartensaal.  
Prospekte durch den Besitzer: **B. Westenhöfer.**

**Schweinefleisch!**  
Empfehle für morgen Samstag,  
den 6. ds. prima junges Schweine-  
fleisch à 60 u. 64 Pfg., sowie prima  
Kalt- und Rindfleisch, Speck und  
Schmeer 60 Pfg. B24881  
**Karl Klein.**  
Zweiter Stand am Eingang der  
Kaiserstrasse.

**Hôtel Kurhaus Wäggithal** ca. 900 Mtr. Station  
Siebenen (Schweiz).  
Prächtige Hochgebirgslage, herrliche Ausflüge, alle Arten Bäder,  
grossartige Quelle, Park, Wälder. Vorzügliche Küche. Pension  
inkl. Zimmer von 3.50 Mk. an. Prospekte auf Wunsch. 4358a, 7.6

**Bad Leuk**  
1411 m ü. M. Kanton Valais, Schweiz.  
Renommierter Badeort und Alpen-Station.  
Pensionspreis von 6.— bis 15.— Fr. 2.2  
Um nähere Auskunft zu erhalten wende man sich an 5029a  
die Direktion, de la Société des Hôtels et Bains.

**Das Reinigen  
von Parkettböden**  
wird billig und pünktlich unter  
Garantie besorgt. 10098\*  
Näheres Philippstr. 19, Werkstätte.

**Miet-Verträge**  
sind zu haben in der Exped.  
der „Badischen Presse“.

**Kgl. Kurhaus**  
Neues modernes Hotel  
mit weiteren 9 im kgl. Kurpark  
gelegenen, vorzüglich ausgestat-  
teten Logirhäusern, Elektrische  
Beleuchtung, Vorzügliche Ver-  
pflegung, Pension. — Sehr solide  
Preise. 3201.55  
Prospekte gratis durch Verwaltung des Kgl. Mineralbades Brückenau.

**Vorarlberg  
und Liechtenstein.**  
Landesverband für Fremdenverkehr in Bregenz.  
Herrliches Alpenland, vom Boden-  
see bis zum Silvrettastock, — von der  
grossartigen Arlbergbahn durchzogen. —  
Prachtvolle Wälder, Tallandschaften,  
wie Mittelgebirge, Hochtouren und Glet-  
scher. — Sommerstationen, Höhenkurorte.  
Ausführliche Monographie von J. C. Meier, „Vorarlberg  
u. Liechtenstein, Land u. Leute“, reich illust., brosch.,  
M. 3.50, geb. M. 4.50, Vorrat in allen Buchhandlungen.

**Raumünzach**  
schönste Lage des Schwarzwaldes.  
**Gasthaus u. Kurhaus**  
„Zum Wasserfall“  
neu eröffnet. — Schön eingerichtete  
Fremdenzimmer. — Post, Telephon  
und Bäder im Hause. 5763a, 4.1  
Pension von Mt. 3.50 an.  
Besitzer: **Joseph Warth.**

**Zwei Sommerwohnungen**  
gut möbliert, mit eingerichteter  
Küche, in schöner Lage am See beim  
Wald, hat zu vermieten 5327a, 3.3  
**E. Dengler,**  
Elzsee, bad. Schwarzwald.

**Zu vermieten in Acherthal**  
in Nähe von Waldungen, ein  
möbliertes Zimmer  
in ruhiger Lage für vorübergehenden  
oder dauernden Aufenthalt mit oder  
ohne Pension. Off. sind u. Nr. 5768a  
an d. Exp. d. „Bad. Presse“ zu richt. 2.1

**Alle Reparaturen an  
Fahrrädern**  
und B24779, 3.2  
**Nähmaschinen**  
werden prompt und sachgemäß  
in eigener Werkstatt ausgeführt.  
Zubehörteile billigst.

**Glückselern-Fahrrad-Industrie**  
Karl Jungk, Zirkel 3.

**Kochherde, Gasherde**  
komplette Kücheneinrichtungen  
und Badeeinrichtungen, Wasch-  
maschinen bei bequemer Zahlungs-  
weise. Strengste Verschwiegenheit.  
Kein Abzahlungsgeschäft. Streng reell.  
Offerten unter Nr. 8394 an die  
Expd. der „Bad. Presse“ erb. 10.7

**Franz Hug**  
Karlsruhe i. B.  
Karl-Friedrichstr. 14.  
Stets Neuheiten in  
Verlobungs-geschenken.  
Rabatt-Spar-  
Marken.

**Reise-Artikel u. Lederwaren**  
empfehlen zu billigen Preisen.  
**M. Oswald, Sattlerei,**  
Schützenstr. 42. 6562\*

**Hühner**  
bester Eierleger  
Kaffeegefäß  
bis 10 Liter  
Geräte u. bill.  
Interessanter  
illustrierter  
Katalog grat.  
**Hefner, (Geflügel), Hainstadt 34**  
1616a, 27.11

**Tafelbutter.**  
Leistungsfähiger Abnehmer  
sucht wöchentlich 150 Pfund  
in Tafelbutter direkt von  
Wolkerei.  
Offerten unter Nr. 524726 an  
die Exped. der „Bad. Presse“.

# Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstr. 100

**Für die Reise:**  
Fein gefällte Bonboniere, 10517  
Speise-Schokolade, Erfrischung Bonbons,  
Crème-Praliné Pfund 1 Mk.

## Verein ehemaliger 113er zu Karlsruhe

Unter dem Protektorat  
Sr. K. H. des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden.  
Samstag den 6. Juli 1907, abends 1/2 9 Uhr,  
findet zur Feier der **50ten** Wiederkehr des  
Geburtstages unseres hohen Protektors  
im Saale der „Karlsruhe“, Akademiestr. 30,  
ein **Bankett**  
statt, zu dem wir unsere verehrlichen Mitglieder  
nebst werten Familienangehörigen, sowie alle ehemaligen Regiments-  
kameraden herzlich einladen.  
Ordens- und Ehrenzeichen, Vereins- und Verbandsabzeichen sind  
anzulegen. — Einführungsrecht gestattet. 10501  
Der Vorstand.

## Badischer Train-Verein Karlsruhe.

Samstag den 6. Juli 1907,  
abends halb 9 Uhr:  
**Vereins-Abend**  
im Vereinslokal Gashaus zum  
„Adnig von Preußen“, Adler-  
straße 34, wozu die Mitglieder  
des Vereins, sowie alle ehemaligen  
und aktiven Kameraden zum  
zahlreichen Besuche freundlichst ein-  
ladet.  
Der Vorstand.

## Massage

und elektrische 4806\*  
**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes  
Personal in und ausserhalb des  
Friedrichsbades ausgeführt.

**Trog hohen Aufschlags**  
empfehle mein  
**laMohnöl**  
per Liter zu 90 Pfg.,  
bei 5 Liter zu 85 Pfg.  
**hochfeines Speiseöl**  
(französl. Sesamöl)  
per Liter M. 1.20, bei 5 Liter  
M. 1.15, in Flaschen à 2 Liter  
inkl. Fl. M. 1.—, leere Flaschen  
werden mit 10 Pfg. zurück-  
genommen 10515.3.1  
**Weineffig**  
garantiert rein,  
per Liter 30 Pfg.,  
bei 5 Liter 25 Pfg.  
**Julius Dehn Nachfg.**  
Drogerie  
Zähringerstraße 55.  
Rabatt-Karten.

**Hotel u. Restaurant Goldener Adler**  
Karl-Friedrichstr. 12.  
Morgen, Samstag den 6. Juli:  
**Dachauer-Konzert**  
ff. helles u. dunkles Kammerer Bier.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.  
Es ladet ergebenst ein 10540  
**Albert Fischer.**

**Wirtschafts-Eröffnung.**  
Sonntag den 7. Juli 1907: B24906.2.1  
**„Zum Zähringer Löwen“ (Hälerstr.)**  
**Frühschoppen-Konzert**  
nachmittags Grosse Tanzbelustigung.  
4 Uhr: Es ladet freundlichst ein A. Weber.

**Schönau bei Heidelberg.**  
Herrlicher Ausflugsort von Biegelhausen über das Mündel, ober  
von Redarsteinach über das Schwalbennest. — Postwagen-Verbindung:  
Redarsteinach-Schönau in 1/2 Stunde.  
**Gasthaus u. Pension**  
**z. „Pfälzer Hof“**  
Bes.: Theod. Hagmaler, früh. langjähr. Küchenchef. Telefon Nr. 8.  
Gutes bürgerliches Haus. Vorzüglicher Mittagstisch; Speisen  
à la carte zu jeder Tageszeit. Keine Weine, gute Biere, offen und in  
Flaschen. — Preisliste billigst. 5749a.3.1  
Der Besitzer.

**Rennen in Achern**  
Sonntag den 7. Juli 1907,  
nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend.  
**Neu angelegte vergrößerte Rennbahn.**  
Gesamtsumme der zur Verteilung kommenden  
Preise ca. M. 9500.— (inkl. 9 Ehrenpreise).  
4 große Herren- bzw. Offizierreiten  
2 landwirtschaftliche Flach- und Hürdenrennen.  
Sämtliche Tribünen sind gedeckt. Die Rennen finden bei jeder Witterung statt.  
**Deffentlicher Totalisator.**  
Von Baden-Baden, Malsbühl, Karlsruhe u. gütliche Gil- bzw.  
Schnellverbindungen nach Achern.  
Personenzug 656 von Strassburg nach Appenweier wird am  
Reinhalte mit direkten Wagen durchgeführt bis Achern. Ab Strassburg  
12.30, ab Rehl 12.43, Appenweier an 1.01, Appenweier ab 1.14,  
Achern an 1.26.  
Die Schnell- bzw. Gilzüge ab Freiburg 11.41, ab Offenburg 12.44  
und 12.56 haben in Appenweier Anschluss an obigen Extrazug. 5411a.4.3

**Das Einmachen**  
der Früchte beginnt und jede Hausfrau schützt die Früchte  
gegen Schimmel durch 5530a  
**Dr. Oetkers**  
Salicyl à 10 Pfg. Diese Menge genügt für  
10 Pfund Früchte mit Zucker.  
Rezepte über das Einmachen gratis und  
franko von Dr. A. Oetker, Bielefeld.

**Solide, sichere Existenz**  
bietet die Übernahme einer gef. gesch. **Neufirma-Neue** unter äußerst  
günstigen Bedingungen. Branche, sowie kaufm. Kenntnisse nicht unbed.  
erforderlich. Möglichs Kapital ca. M. 2000.—. Risiko vollständig aus-  
geschlossen. Offerten unter S. F. 5436 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

**Bisitenkarten** werden rasch und billig angefertigt in der  
Druckerei der „Badischen Presse“.

Auf 1. Oktober oder früher wird  
nachweisbar gutgehende  
**Wirtschaft mit Bierdepot**  
in einem Amtsstädtchen Oberbadens,  
**Bahnhof-Hotel**  
eines badiichen, gut frequentierten  
Schwarzwalddstädtchens,  
**Gastwirtschaft**  
in einem von Fremden vielbesuchten  
Vorort Freiburgs,  
**Wirtschaft**  
in vorzüglicher Lage der Stadt Lahr  
pachtfrei.  
Adressen tüchtiger, kautionsfähiger  
Bewerber unter Nr. 5759a an die  
Expedit. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

**Gastwirtschaft**  
**„zum Hirsch“**  
in Hagsfeld an tücht. kautions-  
fähige Wirtsleute der 1. Oktbr.  
zu verpachten. Metzger be-  
zugl. „Ähreres unter Nr. 9256  
in der Exp. der „Bad. Presse“.

Eine gutgehende  
**Wirtschaft mit Regelbahn**  
und Garten in Eggenstein ist auf  
den 1. Oktober d. J. an tüchtige,  
kautionsfähige Wirtsleute zu ver-  
pachten. Näheres unter Nr.  
9599 in der Expedition der „Bad.  
Presse“.

**Günstiger Platz für Milchhändler**  
oder sonstige Gewerbetreibende,  
die sich als Nebenerwerb mit  
Schweinezucht u. Mast beschäftigen  
wollen.  
Per 1. Okt. od. auch früher ver-  
pachte ich die bisher von mir selbst  
in meinem Hause, Hildastr. 10, be-  
triebene Schweinezucht, mit Stall-  
ungen, Hofraum, Wohnung u. c.;  
lebendes Inventar kann käuflich er-  
worben werden.  
Näheres zu erfragen bei F. W.  
Miethe in Karlsruhe-Heiert.  
1018\*

**H. R. 48**  
bittet herab, um Rücksendung. B3799

## Institut Maria de la Paz.

**Private höhere Mädchenschule mit Pensionat**  
von Therese Sickenberger  
Fernsprecher 9374 **München**, Schubertstraße 5.  
im Villenviertel Bavaria, Garten, Spielplatz.  
Höhere Schule für Mädchen in 6 Klassen (im Anschluss an die IV. Volksschulklasse).  
mit Schuljahr 1907/08 völlig ausgebaut in folgenden Fächern: Deutsche und fremde  
Literatur; Neueste Geschichte und Bürgerkunde, Kunstgeschichte mit Besuch der Sammlungen;  
Zeichnen und Malen, Pädagogik; Gesundheits- und Nahrungsmittellehre; Naturkunde und  
Hauswirtschaftslehre; Schnittzeichnen, Weibnähen, Schneidern und feine Handarbeiten.  
Fremdsprachliche Konversation; Singen, Turnen und Tanzen.  
**Praktische Ausbildung in Küche und Haushalt.**  
Privates pädagogisches Lehrerinnenseminar  
für neuere Sprachen in einem Jahreskurs.  
Pensionat und Halbpension für Schülerinnen des Instituts, der Selektas, des  
Seminars und für erwachsene junge Mädchen.  
Der Lehrkörper besteht aus 14 Professoreu und geübten Lehrkräften. Zur Leitung des Pensionats  
und der Mitarbeit in der Selektas ist eine hervorragende, tüchtige, längere Zeit im Auslande tätig gewesene,  
jüngere Kraft gewonnen in Fräulein A. B. Keyser.  
Schulgeld für die unteren Klassen monatlich 15 Mk.  
Anmeldungen baldmöglichst erbeten. Prospekt kostenlos. 5778a

**Billige Sonnenschirme!**  
10-25% Rabatt!

**Räumungsverkauf**  
von  
**Sonnenschirmen**  
Schöne aparte Sachen diesjähriger Saison  
**FRANCK & C<sup>IE</sup>**  
Schirmfabrik  
vormals Pietro Buschini  
Kaiserstrasse 110

**Heirat.**  
Junge Frau  
empfiehlt sich im Anfertigen von  
Wäsche u. Ausbessern derselben und  
kleider. Off. u. Nr. B24801 an die  
Expedition der „Badischen Presse“.

**Heirat.**  
Junge, tüchtiger Mann, lat., in  
besten Verhältnissen, sucht zwecks  
rascher Uebernahme eines größeren  
Geschäftes Lebensgefährtin. Nur ernst-  
gemeinte Selbst-Offerten oder solche  
von Eltern unter Angabe der Mit-  
gift finden Berücksichtigung. Agenten  
verboten. Diskretion verlangt und  
ausgesichert.  
Offerten unter Nr. 5616a an die  
Expedit. der „Bad. Presse“.

**Heirat.**  
Witwer, 49 J. alt, evang., Ge-  
schäftsmann mit gutem Geschäft,  
wünscht m. ein. Dame in Korresp.  
zu tret. zw. spät. Heirat. Etwas  
Vermög. erw. Anonim. zwecklos.  
Nicht zusprech. wird sof. retourniert.  
Offerten unter Nr. 5691a an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Heirat.**  
Unterpostbeamter, 30 Jahre alt,  
wünscht mit einem Fräulein, am  
liebsten vom Land, mit etwas Ver-  
mögen, zwecks Verheiratung be-  
kannt zu werden. Offert. u. Nr.  
B24888 an die Expedit. der „Bad.  
Presse“.

**Heirat.**  
Erstgemeintes Angebot.  
Metzger, 24 Jahre alt, lat., der das  
väterliche Geschäft übernimmt, sucht  
ein Mädchen aus achtbarer Familie  
mit Vermögen zwecks Heirat kennen  
zu lernen. Offerten, wenn möglich, mit  
Photographie unt. Nr. 5769a an die  
Expedition der „Bad. Presse“.

**Französisch u. Englisch**  
lehrt in 5 Monaten perfekt in  
Wort und Schrift bei 2 Unter-  
richtsstunden wöchentlich ein lang-  
jähriger Sprachlehrer einer höheren  
Lehranstalt, 12 Jahre in Paris, 10  
Jahre in London. Beste Referenzen.  
Privatstunden 1 Mk. Leichtfertige  
Methoden. Offerten unter Nr. B24947  
an die Expedit. der „Bad. Presse“.

**Erbs- gelder, Ziehl- teil-**  
zettel, Restausfällige und  
Forderungen aller Art werden  
sicherst gegen bar angekauft durch  
**J. B. Stöckle, Karlsruhe**  
Kronstrasse 46. 8664

**30-35000 Mk.**  
sind auf 1. Hypothek zu 4-4 1/2 %  
anzuleihen. Gefühle befordert  
die Expedit. der „Bad. Presse“ unter  
Nr. 10538.

**3000 u. 2000 Mk.**  
auf 1. oder gute II. Hypothek auf  
1. September ds. J. auszuleihen.  
Verlagsheine einzuf. an G. Leh.  
Hypothekenbureau, Bruchsal. Rück-  
porto erbeten. 5686a

**Wirtschaft**  
in Karlsruhe, sehr gangbar, gegen  
eine solche auf dem Lande, zwischen  
Mannheim-Heidelberg-Karlsruhe  
zu veräußern gesucht. Kaufsüch-  
haber sind gebeten ihre Offerten  
unter Nr. 10341 an die Expedition  
der „Bad. Presse“ einzufenden. 6.2

**Stiller Teilhaber**  
gesucht für solides Fabr.-  
geschäft mit 20-30 Mille. 5755a  
Offerten unter Z. 109 F. M. an  
Rudolf Mosse, Mannheim.

**Tüchtiger Kaufmann sucht**  
rentables Geschäft  
zu übernehmen, oder sich mit eini-  
gen tausend Mark an einem solchen  
zu beteiligen. Off. unt. Nr. B24908  
an die Expedit. der „Bad. Presse“ erb.

**Wirtschafts-Verkauf.**  
In einer Industrie u. Garni-  
fabrikstadt in der Mitte des Groß-  
herzogtums Badens ist eine gutgeh.  
sehr rentable Wirtschaft bei  
günstig. Zahlungsbedingungen  
unstantenhabler billig zu verkaufen.  
Der Antritt könnte auf 1. Oktober  
dieses Jahres oder etwas später erfolg.  
Offerten erbeten unter Nr. 5668a  
an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Haus-Verkauf.**  
Kleineres Privathaus, Nähe der  
Hirsbrücke, ist wegzugshalber bei  
2000 Mk. Anzahl. sof. zu verkaufen  
oder gegen ein Landhaus mit groß.  
Garten, auch Haus in Bruchsal mit  
groß. Hof u. Stallung, zu veräußern.  
Offerten unter Nr. B24119 an die  
Expedit. der „Bad. Presse“ erb. 8.3

**Wegen Aufhebung des Haushaltes**  
sind folgende fast neue Möbel sofort  
billig zu verkaufen:  
1 Chaiselongue, 1 Divan,  
1 Piano, neu, eichen gefasst, 6  
Lederstühle, 1 Ausziehtisch, 1  
Schreibtisch, und Sonstiges.  
Offerten unter Nr. B24899 an die  
Expedit. der „Bad. Presse“ erbeten.

Der Beleidigungsprozess Obkircher-Wader.

Der am 26. März vor dem hiesigen Schöffengericht zur Verhandlung anstehende Beleidigungsprozess des Landgerichtsdirektors Dr. Obkircher in Mannheim gegen den Geistl. Rat Wader in Freiburg-Jähringen beschäftigte heute nochmals das gleiche Gericht.

Zur Verhandlung, die wiederum Amtsrichter Gladner leitete, waren die beiden Parteien persönlich erschienen. Als Vertreter des Klägers Dr. Obkircher war Rechtsanwalt Dr. Bins anwesend.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde zunächst in die Verhandlung der Widerklage eingetreten.

Dr. Obkircher erklärte, daß er in der Versammlung, in welcher er damals sprach, das Stenogramm einer Rede Waders vorlas, die dieser kurz vorher in einer gleichfalls in der Wiedergabe abgehaltene Versammlung gehalten hat.

Die Widerklage machte Dr. Obkircher den Vorwurf, in einer im November 1905 in der Wiedergabe abgehaltenen Versammlung Wader wiederholt den „großen Schmäher von Jähringen“ genannt zu haben.

Geistl. Rat Wader: Ich möchte nur kurz bemerken, daß ich die Beweislast des Stenogramms, auf das Herr Obkircher sich bezieht, nicht anerkennen kann.

Der Vorsitzende verlas hierauf die fraglichen Stellen aus dem Stenogramm über die Rede Waders im katholischen Volksverein, auf die von Dr. Obkircher hingewiesen wurde.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Ich möchte Herrn Wader ersuchen, zu erklären, ob er in seiner Rede im katholischen Volksverein die Ausdrücke bezüglich des Kandidaten Rebmann, wie sie in dem Stenogramm niedergelegt sind, gebraucht hat.

Geistl. Rat Wader: Die klagende Partei hat den Beweis anzutreten, ob ich solche Ausdrücke gebraucht habe. So lange dieser Beweis nicht angetreten ist, erkenne ich die Behauptung nicht an.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Das genügt uns.

Dr. Obkircher: Ich stelle nun den Antrag, den Schlichtermeister Dr. J. in Freiburg als Zeugen laden zu lassen.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Demgegenüber möchte ich konstatieren, daß der „Wad.“ einer Gesellschaft gehört, die sich aus Rentmeistern zusammensetzt; die „Landeszeit.“ ist gleichfalls im Besitz einer Gesellschaft, die sich aus Mitgliedern der national-liberalen Partei zusammensetzt.

Geistl. Rat Wader: Ich weiß nicht, ob es eine Ehre für mich wäre, wenn ich für Sie der maßgebende Kritiker wäre.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Das gleiche Recht nehmen wir auch für uns in Anspruch. Wir werden stets tun, was uns gut scheint.

Dr. Obkircher: Herr Wader sagt wiederholt in den von ihm verfassten und verlesenen Artikeln, daß er für das einstige, was er tut, sich nicht für den Verfasser dieses Artikels hält.

Geistl. Rat Wader: Noch nie habe ich es abgelehnt, für mein Tun offen einzustehen.

Dr. Obkircher: Ich frage nun Herrn Wader, der mich als den angeblichen Verfasser des Landeszeitungsartikels beleihtigt hat, ob er mich noch immer für den Verfasser dieses Artikels hält?

Geistl. Rat Wader: Nach seiner Erklärung ist Herr Obkircher der Verfasser nicht. Es fallen also alle Vorwürfe, die ihm als dem angeblichen Verfasser gelten, weg.

Dr. Obkircher: Geben Sie doch eine klare Antwort und reden Sie nicht so viele Worte.

Die Artikel, welche Gegenstand der Klage bildeten, erschienen unter der Ueberschrift „Zum skandalösen Feldzug wider den Abgeordneten Oberamtsrichter Witemann“ in der Zeit vom 18. bis 16. November d. J. und zwar in den Nr. 259 bis 262 des „Wald.“

Der Gegner ist, so hat er freilich diesen Grund, sich im Versteck der Anonymität zu halten. Mit seiner Leistung hat er sich in eine Gesellschaft gegeben, in welcher für einen Landgerichtsdirektor keine Ehre zu gewinnen ist.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Demgegenüber möchte ich konstatieren, daß der „Wad.“ einer Gesellschaft gehört, die sich aus Rentmeistern zusammensetzt; die „Landeszeit.“ ist gleichfalls im Besitz einer Gesellschaft, die sich aus Mitgliedern der national-liberalen Partei zusammensetzt.

Geistl. Rat Wader: Ich weiß nicht, ob es eine Ehre für mich wäre, wenn ich für Sie der maßgebende Kritiker wäre.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Das gleiche Recht nehmen wir auch für uns in Anspruch. Wir werden stets tun, was uns gut scheint.

Dr. Obkircher: Herr Wader sagt wiederholt in den von ihm verfassten und verlesenen Artikeln, daß er für das einstige, was er tut, sich nicht für den Verfasser dieses Artikels hält.

Geistl. Rat Wader: Noch nie habe ich es abgelehnt, für mein Tun offen einzustehen.

Dr. Obkircher: Ich frage nun Herrn Wader, der mich als den angeblichen Verfasser des Landeszeitungsartikels beleihtigt hat, ob er mich noch immer für den Verfasser dieses Artikels hält?

Geistl. Rat Wader: Nach seiner Erklärung ist Herr Obkircher der Verfasser nicht. Es fallen also alle Vorwürfe, die ihm als dem angeblichen Verfasser gelten, weg.

Dr. Obkircher: Geben Sie doch eine klare Antwort und reden Sie nicht so viele Worte.

Geistl. Rat Wader: Einen solchen Ton, wie ihn Herr Obkircher hier anschlägt, muß ich mir verbitten.

Rechtsanwalt Dr. Bins stellte hierauf einen Beweis Antrag, durch den dargetan werden soll, daß es die Beweismittel des Beklagten sei, seine politischen Gegner, wie auch eigene Parteigenossen, die seine Ziele fördern, zu schmähen.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Demgegenüber möchte ich konstatieren, daß der „Wad.“ einer Gesellschaft gehört, die sich aus Rentmeistern zusammensetzt; die „Landeszeit.“ ist gleichfalls im Besitz einer Gesellschaft, die sich aus Mitgliedern der national-liberalen Partei zusammensetzt.

Geistl. Rat Wader: Ich weiß nicht, ob es eine Ehre für mich wäre, wenn ich für Sie der maßgebende Kritiker wäre.

Rechtsanwalt Dr. Bins: Das gleiche Recht nehmen wir auch für uns in Anspruch. Wir werden stets tun, was uns gut scheint.

Dr. Obkircher: Herr Wader sagt wiederholt in den von ihm verfassten und verlesenen Artikeln, daß er für das einstige, was er tut, sich nicht für den Verfasser dieses Artikels hält.

Geistl. Rat Wader: Noch nie habe ich es abgelehnt, für mein Tun offen einzustehen.

Dr. Obkircher: Ich frage nun Herrn Wader, der mich als den angeblichen Verfasser des Landeszeitungsartikels beleihtigt hat, ob er mich noch immer für den Verfasser dieses Artikels hält?

Geistl. Rat Wader: Nach seiner Erklärung ist Herr Obkircher der Verfasser nicht. Es fallen also alle Vorwürfe, die ihm als dem angeblichen Verfasser gelten, weg.

Dr. Obkircher: Geben Sie doch eine klare Antwort und reden Sie nicht so viele Worte.

Handel und Verkehr.

Mannheimer Tabakbericht. Der eingetretene einseitige Regen hat auf die Tabakpflanze gut eingewirkt und wird, wenn warmes Wetter eintritt, die Entwicklung des Tabaks gute Fortschritte machen.

Wahl, 5. Juli. (Freihandmarkt-Durchschnittspreise). Johannisbeeren 11-12 Pf., Stachelbeeren 12-15 Pf., Heidelbeeren 18-20 Pf., Kirchen 18-28 Pf. per Zentner.

Nachträge und Berichtigungen.

zu dem vom Großh. Statistischen Landesamt herausgegebenen Verzeichnisse der Märkte und Messen im Großherzogtum Baden 1908. (Nach dem Stande vom 1. Juni 1907.)

- Donauerschlingen: Der Schweinemarkt am 9. November wird am 80. November abgehalten.
Freiburg: Die wöchentlichen Schlachtviehmärkte für Groß- und Kleinvieh, sowie für Kühe, Schweine und Schafe werden nicht abgehalten.
Gudenheim (U. Schödingen): Schweinemarkt jeden Montag, wenn Feiertag, tags nachher.
Konstanz: Der Frucht- und Viehmärkte wird nicht mehr abgehalten.
Langensiefenbach (U. Durlach): Der Krämer- und Rindviehmarkt am 27. Oktober wird auf den 20. Oktober verlegt.
Rastatt (U. Rast.): Perleimärkte jeden Mittwoch.
Rastatt (U. Eßlingen): Der Pferde- und Fohlenmarkt am 7. Juli wird nicht abgehalten.
Oberheim (U. Bruchsal): Der auf 20. und 21. Oktober angelegte Krämermarkt wird auf den 11. und 12. Oktober verlegt.
Stettfeld (U. Bruchsal): Der auf den 5. und 6. Mai angelegte Krämermarkt wird auf den 3. und 4. Mai verlegt.
Zeugen (U. Egen): Weitere Rindviehmärkte finden statt: am 10. Januar und 27. März. Schweinemärkte finden statt: am 14. Februar, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 4. September, 9. Oktober, 18. November und 24. Dezember.
Wolfsch: Der Krämermarkt am 20. Dezember wird am 17. Dezember abgehalten.

Durchschnittspreise vom 23. Juni bis 29. Juni 1907.

Table with columns for Erhebungsorte (e.g., Fingen, Balingen, Rastatt, etc.) and various price categories (e.g., Weizen, Roggen, Gerste, etc.) with corresponding prices in 100 Kilogramm.

\* Preise nach Erhebung bei größeren Geschäften beim Händler. Wägen, Randwägen und Fuhrwägen.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.
„Die lustige Woche“ (Reise-Nummer), Verlag Dr. G. Hofe, Karlsruhe i. Sch. Der Vierfarbendruck, in dem das Blatt hergestellt wird, ist so hochkünstlerisch, daß Laie und Fachmann gleich entzückt sein müssen.
Das Titelbild von Peters, ein Mädchen im Seebad, ist so gut, daß es alt und jung erfreuen wird. Die Rückseite bringt die Reproduktion eines Delgemäles von Professor R. Wolf, das ebenso meisterhaft in seiner künstlerischen Gestaltung wie in der technischen Wiedergabe ist.
Geschichten aus Deutscher Vorzeit („Hausbücherei“ Band 14 - Novellenbuch Band 3). 246 Seiten. Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großhorst. Preis gebunden 4.10.
Gedächtnis-Stiftung (Hausbücherei Band 15, Novellenbuch Band 4). 179 Seiten. Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großhorst. 2. Auflage. Preis gebunden 1.10.
Dr. Theodor Klüber, Dichtende Frauen der Gegenwart. Mit neun Porträts. Verlag von Strecker u. Schröder, Stuttgart. Gebunden 3.60. Eleganz gebunden 4.60.
Jedermann, der sich geistige Fähigkeiten erwerben will, wird es mit Freuden begrüßen, daß von der „Zeichenschule“ von G. Long eine neue Auflage soeben erschienen ist. Das empfehlenswerte Werk erscheint im Verlage von Otto Maier in Ravensburg in 7 Lieferungen à 1.-.
Aus eines Mannes Mädchenjahren. Von R. D. Boby. Vorwort von Rudolf Preßler. Nachwort von Dr. med. Magnus Fischerfeld. Gebunden 2.50, gebd. 3.50. Gustav Nieses Buchhandlung Nachfolger in Berlin W. 50.
Wolfgang Gustafsson, Mensch, Tier und Pflanze. Ein Paradiesismus. Mit drei Tafeln in neuerer Darstellung und vielen Textillustrationen. Verlag von Strecker u. Schröder, Stuttgart. Gebunden in dreifachem Umschlag 1.-, eleg. geb. 1.80.



Gerichtszeitung

2. Karlsruhe, 3. Juli. Sitzung der Strafkammer III. Drei hiesige Tagelöhner hatten im Januar im Durlacher Walde einen Mörder...

Von einem im Mittelboden des hiesigen Rheinhafens ankernden Frachtschiffe des Schiffbesizers Kuffel aus Redarsteinach waren am 14. April zwei große Segeltuchdecken im Werte von 80 M. entwendet...

Der Landwirt Karl Christian Abel aus Oberader, der einem im Armenhause zu Oberader wohnenden Manne den Geldbetrag von 14 M. entwendete, erhielt 3 Wochen Gefängnis.

Die übrigen Fälle waren Verurteilungen. Es handelte sich bei denselben um die Anklagen gegen den Maurermeister Heinrich Sälzer aus Biesental wegen Uevertretung des § 368 Piff. 10 R.-St.-G.-B., den Eisfabrikanten August Gns aus Karlsruhe wegen Uevertretung des § 367 Piff. 11 R.-St.-G.-B. und den Gastwirt Hermann Meinger aus Hochstetgen wegen Verleumdung.

Am 29. Juni. Wilhelm Mayer von hier, Kaufmann hier, mit Johanna Gimmmer von hier, 3. Juli. Alois Metz von Stupferich, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Reich von Balddorf. Fritz Große von Leiszig, Telegraphenmechaniker hier, mit Hermine Deibel von hier. Franz Zähler von Leiszig, Metzger hier, mit Elisabetha Weder von Rühlfeld. Emil Waron von Groß-Dumbeln, Kaufmann hier, mit Ida Friedlin Witwe von hier.

4. Juli. Wilhelm Hagen von Barmen, Bildhauer hier, mit Anna Sefrenschy von Wistritz. Hans Wolff von hier, Kapellmeister hier, mit Elise Wagner von Bisingen. Willibald Rudolph von Dresden, Oberlehrer hier, mit Wilhelmine Wolf von hier. Paul Rubin von hier, Zahntechniker hier, mit Julie Klein von Benschau. Wilhelm Hfenz von Mainz, Schlosser hier, mit Anna Eger von hier. Wilhelm Diez von Rumpfeld, Kaufmann hier, mit Johanna Gähler von Derdingen. Dr. Ing. Kurt Diez von Berlin, Betriebs-Chemiker hier, mit Luise Roth von hier.

29. Juni. Paula Sofia, B. Wendelin Hilberer, Flaschenbierhändler. Edith Marie Dina Luise, B. Karl Kräft, Privatier. 1. Juli. Bertha Erna, B. Ernst Krüger, Musiker. Maria, B. Bernhard Bursard, Küfer. Bruno August Wilhelm, B. August Wilhelm Elertmann, Bankbeamter. 2. Juli. Mina, B. Joseph Broedel, Bierstümmeler.

3. Juli. Amalie Sölger, alt 75 Jahre, Witwe des Privatiers Georg Sölger, Friedrich Kiehl, Weidenwarter a. D., ein Witwer, alt 67 Jahre. Wilhelm, alt 10 Monate 2 Tage, B. Karl Kiehl, Maurer.

Wertheim. Georg Krefz, f. d. H. Rechnungsrat a. D., 82 1/2 J. a. Offenburg. Franz Ludwig Haag, Frankenkasse-Rechner, 39 1/2 J. a.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

29. Juni. Wilhelm Mayer von hier, Kaufmann hier, mit Johanna Gimmmer von hier. 3. Juli. Alois Metz von Stupferich, Fabrikarbeiter hier, mit Katharine Reich von Balddorf.

4. Juli. Wilhelm Hagen von Barmen, Bildhauer hier, mit Anna Sefrenschy von Wistritz. Hans Wolff von hier, Kapellmeister hier, mit Elise Wagner von Bisingen.

29. Juni. Paula Sofia, B. Wendelin Hilberer, Flaschenbierhändler. Edith Marie Dina Luise, B. Karl Kräft, Privatier. 1. Juli. Bertha Erna, B. Ernst Krüger, Musiker.

3. Juli. Amalie Sölger, alt 75 Jahre, Witwe des Privatiers Georg Sölger, Friedrich Kiehl, Weidenwarter a. D., ein Witwer, alt 67 Jahre. Wilhelm, alt 10 Monate 2 Tage, B. Karl Kiehl, Maurer.

Unschuldige Todesfälle.

Wertheim. Georg Krefz, f. d. H. Rechnungsrat a. D., 82 1/2 J. a. Offenburg. Franz Ludwig Haag, Frankenkasse-Rechner, 39 1/2 J. a.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

§ Bremen, 5. Juli. Angenommen am 1. Juli: „Cassel“ in Galveston, am 3. „Prinz Heinrich“ in Antwerpen, am 4. „Prinz Eitel Friedrich“ in Rotterdam, „Frankfurt“ in Capes Henry, „Gneisenau“ in Genoa, „Prinz-Regent Luitpold“ in Neapel, „Weimar“ in Vigo, am 5. „Gneiss“ in Bremerhaven, „Passat“ am 4. „Gneiss“ Dover, „Wegmann“ am 3. „Erlangen“ von Buenos-Aires, am 4. „Weimar“ von Villagarcia, „Königin Luise“ von Genoa, „Bremen“ von Neuhof, am 5. „Prinz Alice“ von Plymouth.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Briefkasten.

A. E. in C. Nr. 101. Auf welcher Art von höheren Schulen die Vorbildung erworben wird, ist gleichgültig. Alles Nähere finden Sie in Heft Nr. 28 von Holzmann's „Verweisung im Staatsdienst“ (Prüfungs-Ordnungen und Annahmbedingungen usw.), das durch jede Buchhandlung zu erhalten ist.

Advertisement for 'Abreise' (Departure) shoes by Schuhhaus S. Landauer, Kaiserstr. 183, featuring a large graphic and text about shoe quality and durability.

Advertisement for 'weisse Bordeauxweine' (white Bordeaux wines) by Max Homburger, Kronenstrasse 30, Karlsruhe, highlighting the quality and availability of the wine.

Large advertisement for 'Städtische Badeanstalt (Vierordtbad)' (Municipal Bathing House) in Sommer and Winter, listing various bath types, prices, and facilities.

Advertisement for 'Plakate' (Posters) and 'Generalagentur in Konstanz', offering various services and products.

# Haasenstein & Vogler A.-G., Annoncen-Expedition.

## Unsere Geschäftsräume

= befinden sich vom 4. Juli ds. Js. ab =

# Kaiserstrasse 136, I. Etage. Telephon 190.

(Friedrichsbad).

# Haasenstein & Vogler A.-G., Annoncen-Expedition.

## Zähne!

nach so schwarz, werden blendend weiß gereinigt. Jeder Zahnschmerz wird durch Revolvertönen nach neuester Methode sofort sicher beseitigt, auch werden Zähne plombiert und schmerzlos gezogen. Sicherer Erfolg. Komme auf Wunsch auch ins Haus.

Wilh. Oswald, Kronenstraße 31.

## Glücksstern-Räder

Bestengetriebene Reparaturwerkstatt.



Volle Garantie.

und Zubehörteile, Waffen und Munition etc. zu konkurrenzlosen Preisen. Zahlreiche Anerkennungschriften.

Herr Fr. L., Oberpostass. in Gera, schreibt: Nachdem ich auf dem von Ihnen im Frühjahr bezogenen Rade eine ca. 800 Kilometer lange Strecke durch Thüringen und den Harz zurückgelegt habe, bin ich zu einem abschließenden Urteil gekommen. Das Rad hat allen Anforderungen auf das Beste genügt; auch nicht den geringsten Defekt habe ich während der ganzen Tour gehabt und muss Ihnen meinen Dank aussprechen für die vorzügliche Maschine. Auch Herr N. schliesst sich meinem Urteil an. Ich werde nicht verfehlen, Sie in Freundes- und Kollegenkreisen zu empfehlen.

Ausstellung in der Kaiser-Wilhelm-Passage Verkaufsstelle Zirkel No. 3.

Glücksstern-Fahrrad-Industrie Karl Jungk. 10126.8.2

## Patria-Fahrräder.

Fahrrad- u. Motor-Reparaturen jeder Art. Einsetzen von Freilaufnaben, Verdrillung, Smalilierung, Pneumatik, Schlauchteile, gründl. Reinigung u. Instandsetzung der Fahrräder, ferner in neuen u. gebt. Fahrrädern keinen Schaden, daher billiger wie jede Konkurrenz. 1080 26 13 Mechaniker, Karl Leib, Ballstr. 193 u. 195

## Nächste Woche

Ziehung schon 9. Juli der letzten grossen Wohltätigkeits-Geld-Lotterie für Badische Invaliden u. deren Witwen u. Waisen 2928 Bargewinne ohne Abzug

44000 Mk.

1. Hauptgewinn 20000 Mk.

2. Hauptgewinn 5000 Mk.

326 Gewinne 10000 Mk.

2600 Gewinne 9000 Mk.

Los à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. 20-19 In Karlsruhe: 4792a

versendet d. General-Debit J. Stürmer

Strassburg i. E. Langestr. 107.

Carl Götz, Hebelstr. 11/15.

Einen grossen Posten neue Vorhänge, Stores, Brisse-bisse, einfache u. doppelte Bettdecken

wunderschöne Dessins habe im Auftrag sehr billig zu verkaufen. 9242\*

Heinrich Karrer, Expedition, Feuerficheres Lagerhaus, Karlsruhe-Mühlburg, Telephon 1659. Philippstr. 19.

## Abonnenten für die Schwimmhalle im Friedrichsbad

mit 1, 1/2 und 1/4 Jahreskarten erhalten Preisermässigung für Sonnenbäder.

6756\*

## Tadellos brennende Qualitäts-Anthracit-Kohlen

Direkter Bahnbezug ohne Umladung und ohne Zwischen-Handel von der Zeche.

„Bois Communal“.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich: Zähringerstr. 106. Gehres & Schmidt Telephon 200.

Brennmaterialien aller Art. — Rabatt bei Barzahlung. Unabhängig vom Kohlen-Kontor. 9406\*

## Auf ins Gebirge!

## Touristen-Ausrüstung

Loden-Pelerinen  
Loden-Anzüge  
Loden-Mäntel  
Gamaschen  
Sport- u. Touristen-Hemden  
Gürtel  
Rucksäcke Bergstöcke.

## J. Goldfarb

30 Kriegstrasse 30  
151 Kaiserstrasse 151  
Telephon 498 9229,6,4

Illustrierte Kataloge franko.



## 70-75% Gas- und Feuer-Ersparnis.



## Neu! Eberhards Neu!

## Kochschrank „Universal“

D. R. G. M. Nr. 299 397 u. 504 951

Lecht und bratet alle Speisen mit nur 10-15 Minuten Antozzeit ohne Feuer. Ist zu gleicher Zeit ein kleiner Gasofen, der einzige Apparat, welcher jeden beliebigen Topf aufnimmt und nach 20 Stunden noch 50° warme Speisen liefert.

Derselbe wird in 3 Ausführungen geliefert als Gasherd, als Maschinenschrank, als Kochschrank mit Bratenfach und Eisbehälter.

Der „Kochschrank Universal“ nimmt nur 40 cm im □ Platz ein, kann niemals rosten, braucht deshalb keine Reparatur.

An allen größeren Plätzen zu haben, wo nicht, verlangen Sie Prospekte u. Preislisten von

Edmund Eberhard, Karlsruhe i. B.

## Färberei und chemische Waschanstalt

## D. Lasch,

Telephon 1953

empfehle ich im Färben und Reinigen aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten von den einfachsten bis zu den feinsten Gegenständen unter Zusicherung tadelloser, billiger Ausführung.

Läden: Sophienstrasse 28. Kaiserstrasse 50. Augustastrasse 13. Ludwigplatz 40. Marienstrasse 45. Kaiser-Muse 33. Georg-Friedrichstrasse 22. 6814.12.11. Rabattmarken.

## bodyfeine Süssrahm-Tafelbutter.

Lieferung nach Bedarf jed. Quantum. 9800 30.3

Gotthilf Lieb, Wollereiprodukte, Karlsruhe, Waldhornstr.



## Kochherde

in emailliert und schwarz, in großer Auswahl, empfiehlt 9853

## J. Bähr, Eisenwaren

Waldstrasse 51. Rabattmarken.

## Achtung!

Die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf bietet sich jetzt, da wir auf Kochherde 10-15% Rabatt

„Eischränke 10-15%“

„Maschinen zur Wurstfabrikation 15-25%“

gewähren mit der Bitte, recht viel Gebrauch machen zu wollen. 8692.20.11

## Heh. Mohr Nachf.

Mohr & Böhm  
Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

## Melassetortmehlfrutter

Pat. Schwarz 2  
bester Zusatz zum gewohnten Hauptfutter  
billigt beim Generalvertreter  
Karl Baumann  
Karlsruhe  
Ademlekt. 20.



## Cannstatter Misch- u. Knet-Maschinen- u. Dampf-Backofen-Fabrik

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

Werner & Pfeleiderer

## Gier Diebe.

Neu und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert

## Nic. Reichert,

Gier- u. Butterhandlung,  
Telephon 2153, Schützenstr. 60.  
Man verlange Preiscurant.

## Servelatwurst u. Salami

Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10

Wettwurst, hart zum Kochen und Stöckchen

Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.

Schweinefleisch, deutsch

Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.

Schweinefleisch, amerik. Pfd. 58 S., bei 5 Pfd. à 56 S. empfiehlt 6439\*

## Fr. W. Hauser Wwe.

Erbprinzenstraße 21.

## Gelegenheitskauf.

Ein wenig gebrauchtes Klavier für 600 Mk. zu verk. B24436  
Erbprinzenstr. 88, III.



### Kurhotel oder Fremdenpension gesucht.

Für tüchtigen Hotelier mit um 30.000 Anzahlung suche nachweisbar gut rentierendes Kurhotel oder Fremdenpension zu kaufen. Offerten mit genauen Details an K. Kornsand, Karlsruhe i. W.

### Stellen finden.

**Hohe Provision**  
und spätere feste Anstellung erhalten redigierende junge Leute. Vorkursen vom 9-11 Uhr B24903 Wilhelmstr. 40, part.

### Fräulein,

versetzt in Stenographie u. Maschinenschreiben (tünchlich Oliver) zum sofortigen Eintritt auf das Bureau eines großen Betonbaugeschäftes, ferner

### Bauschreiber

zum Eintritt per 1. August 1907 gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 10539 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Verkäuferinnen.

In ein Geschäftshaus zu kleiner Familie nach Jahr wird ein 18 bis 20 jähriges

### Fräulein gesucht,

welches, wenn nötig, neben dem anderen Mädchen etwas Haushalt mitbesorgen und hauptsächlich im Lebensgeschäft mittätig sein könnte. Mädchen, welche auch Wäsche, welche auf Familienanschluss reflektieren, wollen ihre Adresse nebst feinsten Bescheinigung u. f. w. unter Nr. 5746a an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

### Tüchtiger Dekorateur

gesucht, der die Dekoration für ein Kleineregeschäft jeden Monat übernimmt. Off. unter Nr. B24575 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Tüchtigen Zuschneider

für Schreiner u. Glaseri sucht gegen hohen Lohn

### L. Meiner, Moonstr. 23.

### Tüchtige Möbelschreiner

auf seine Affordarbeit finden dauernde Beschäftigung bei B24706.4.4

### Gebrüder Himmelheber, Möbelfabrik, Kriegstr. 25.

### Zimmerleute,

welche Erfahrung im Einrichten von Einbettarbeiten haben. 10288.3.3

### Dyckerhoff & Widmann, Karlsruhe.

### Tüchtige, durchaus selbständige

### Heizungs- monteure

zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 5690a.2.2

### Firma Georg Huber, Fabrik für Zentralheizungs-, Strassburg i. Els.

### Wir suchen per sofort für unsere Automobil-Motoren-Abteilung

tüchtige Schlosser und selbständige Monteure für die Werkstatt und Proberstand bei guter Bezahlung und dauernder Stellung.

### Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H. Breuer & Co., Höchst a. M.

### Jüngerer Maschinist

für 16 HP. Benz-Sauggasmotor und elektr. Anlage per sofort gesucht. Lohnanspruch bei freier Station erbeten

### Hammer & Maushart, Kurhaus Hundsd. bei Bäd.

### Erste Verkäuferin

für meine Abteilung Herrenwäsche, Handschuhe suche brauchbare Verkäuferin bei hohem Gehalt. 10377.2.2

### Herrenmode-Magazin J. Goldfarb

30 Kriegstrasse 30.

### Langjähriger Wärter

in einer Anstalt, 31 Jahre alt, ledig, sucht Stelle als Verwalter in einem kleinen Krankenhaus, Portier, Aufseher oder ähnlichen Posten. Derselbe ist mit allen Vorkommnissen in einem Krankenhause vertraut und noch in Stellung.

### Zimmermädchen

gewünscht, welches gut waschen, bügeln, nähen und etwas schneiden kann. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres unter Nr. 10373 in der Expedition der „Bad. Presse“.

### Fräulein

einfach, auch Anfertigerin, zu einem Kinde von 12 Jahren, etwas französisch, u. musikalisch erwünscht, in der Nähe von Baden. 2.1

### Mädchen.

Für die Küche u. Hausarbeiten suche zuverlässiges gutempfohl. Mädchen. 10378.3.2

### Kriegstrasse 30 im Laden.

### Zu vermieten

ein seit 35 Jahren bestehendes, Gebäude an zwei belebten Straßen der Stadt ist auf 1. Oktober anderweitig billig zu vermieten.

### Kolonialwaren-Geschäft,

z. vermieten.

Offerten unter Nr. 10582 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten

### Barstr. 3, parterre,

ist eine hochherrschafliche 5 Zimmerwohnung auf 1. Okt. 1907 zu vermieten. Näheres bei 10162

### Laden mit Wohnung

Hardtstr. 2a ein Laden mit 2 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf logisch zu vermieten.

### Monatsfrau oder Mädchen

für deren Haushalt für sofort gesucht. Zu erfragen unter Nr. B24734 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Stellen suchen

caud. arab. m. etw. Bureauwissen u. 8 sem. Hochschulinstitut sucht Anfangsstellung f. sofort. Offert. unter Nr. B24572 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Reisender

von 30er Jahre, mit vielseitigen Branchenkenntnissen, sucht anderweitig. Engagement.

### Monatsfrau

gesucht. Werderstr. 3, II. B24887

### Werderstrasse 87

ist eine Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, an der Straße, Keller und Mansarde, sofortige Einrichtung nebst Anieli an der Waschküche, per 1. Oktober 1907 zu vermieten.

### Fräulein

sucht Anfangsstelle in besserem Geschäft.

### 10 Mk. Beholdung

Denjenigen, der einem launischen, jungen verheirateten Mann eine Stelle als Bureauangestellter, Magazinarb., Kassier oder sonst ähnl. Posten versorgt. Für hier Off. u. Nr. B24639 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Durlacher-Allee 45

Wohnung

von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden. B24285.6.2

### Durlach.

Zu bester Lage ein geräumiges Ladenlokal, für jedes Geschäft geeignet, zu vermieten.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

### 2 Zimmerwohnung

Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller über 4 Treppen ist billig per sofort zu vermieten.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Offerten unter Nr. B24897 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Miet-Gesuche

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon u. Bad, 1 Treppe mögl. in der Nähe von der Hauptstraße, in schöner Lage auf 15. Septemb. gesucht. Offerten mit Preis an B24402

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Offerten unter H. 2292 D an Haasenstoss & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

# Max Bondy

Kaiserstr. 46, zwischen Adler- u. Kronenstr.

## Eröffnung

meines neuen Lokals

10572

### 46 Kaiserstrasse 46

neben dem Elephanten

## Samstag den 6. Juli, nachmittags 5 Uhr.

### Jeder Käufer erhält ein Geschenk.

Spezialität:  
Zusammenstellung  
kompletter  
Wirts- u. Küchen-  
Einrichtungen.

Beste  
Bezugsquelle  
für  
Vereine  
und  
Gesellschaften.

## Geschw. Knopf.

Abteilung: 10526

## Lebensmittel.

Samstag vormittag eintreffend:

- Duroni-Kirschen, extra gross . . . Pfd. 29 ₤
- Birnen . . . . . Pfd. 32 ₤
- Aprikosen . . . . . Pfd. 36 ₤
- Pflirsiche . . . . . Pfd. 52 ₤
- Pflaumen, gelb . . . . . Pfd. 28 ₤
- Pflaumen, rot . . . . . Pfd. 30 ₤
- Tomaten . . . . . Pfd. 32 ₤
- Grüne neue Bohnen . . . . . Pfd. 24 ₤
- Italien. Kartoffeln . . . . . 5 Pfd. 42 ₤
- Malta-Kartoffeln . . . . . 3 Pfd. 40 ₤
- Himbeersaft 1/4 Fl. 105 ₤ 1/2 Fl. 60 ₤
- Zitronensaft 1/4 Fl. 115 ₤ 1/2 Fl. 65 ₤
- Schokoladen-Waffeln } . . . Pack 9 ₤
- Erfrischungs-Waffeln } . . . 6 Pack 50 ₤
- Friedrichsdorfer Zwieback . . . Pack 12 ₤
- Dr. Cratos Backpulver . . . 4 Pack 30 ₤
- Vanille-Zucker . . . . . 4 Pack 25 ₤
- Dr. Oetkers Backpulver . . . 4 Pack 30 ₤
- Speiseeispulver . . . . . Paket 17 ₤
- Zucker, fein gemahlen . . . . . Pfd. 21 ₤
- Zucker, Kristall . . . . . Pfd. 21 ₤
- Zucker in Broden . . . . . Pfd. 22 ₤
- Zucker, Würfel . . . . . Pfd. 23 ₤

**Bräutleute**  
kaufen Ihre 9447\*  
**Ehe-Ringe**  
D. R. P. ohne Lötstuge



am besten bei  
**Karl Jock, Kaiserstr. 141.**

Die besten Kautschukstempel  
Hefert  
**GUST. HERDLE**  
Stempel-Fabrik  
Karlsruhe, Liebelstr. 13

**Jalousien u.  
Rolläden**  
fabriziert in anerkannt solider  
Ausführung. Reparaturen  
prompt und billig. 10574

**Chr. Zimmerle,**  
Gerwigstraße 36.  
4.1 Telefon 350.

**Wanzentod,**  
einzig wirklich sicher wirkende  
Flüssigkeit zur Ausrottung der  
Wanzenplage  
in Flaschen à 40 u. 75 Pfg.,  
offen per Liter Mk. 1.50.

**Schwabentod**  
in Schachteln à 30 u. 40 Pfg.  
6.1 empfiehlt 10513  
die Drogerie  
**Julius Dehn Nachfolger.**

**Sauggas-Anlage**  
30 HP. „System Deug“, billig zu  
verkaufen. 5669a, 2.2  
L. Schiffmacher, Ettlingen.

## Grosser Räumungsverkauf.

Nach stattgefundener Inventuraufnahme habe grössere Posten **Blusen, Kostümröcke** und **Unterröcke, Damen- und Kinderschürzen** zu enorm billigen Preisen zum Verkauf ausgelegt.

- Waschblusen** farbig, . . . . . per Stück von **50** ₤ an.
- Batistblusen** weiss u. hellfarbig mit Stickerei u. Valenciengarnitur . . . . . per Stück von **1.95** ₤ an.
- Seidenblusen,** darunter verschiedene Modellsachen . . . . . das Stück von **2.95** ₤ an.
- Kostümröcke** in Alpaca, Wollstoff, kariert und gestreift, Leinen und Piqué, **aussergewöhnlich billig.**
- Hausschürzen,** Druckschürzen . . . . . per Stück von **45** ₤ an.
- Kinderschürzen,** alle Arten und Façonen . . . . . per Stück von **35** ₤ an.
- Farbige Herrenhemden** das Stück von **1.15** ₤ an.

Die Preise sind netto gegen Barzahlung.

### Voranzeige.

Von Montag den 8. Juli an kommen grössere Posten **Damenkleider- und Blusenstoffe, Leinen, Kattune u. Wollmousseline, Gardinen, weiss u. crème, Bettücher, Schlafdecken** zu fabelhaft billigen Preisen, nur **3 Tage**, solange Vorrat reicht, zum Verkauf. 10573

**Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)**  
Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen  
en gros **Karlsruhe, Adlerstrasse 18a** en détail.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## 3. Haupttreffer

(1 Pferd), sowie viele mittlere und kleinere Gewinne kamen aus der **Anielinger-Lotterie** in meine Kollekte. Nun empfehle: **Zuvaliden, Pfälzer, Weimar- und Armeelose à Mt. 1.—, 11 St. 10 Mt., sowie Alieengelbloße à Mt. 2.—, 11 St. 20 Mt., zu demnächstigen Ziehungen.**

**Carl Götz,**  
Hebelstraße 11/15,  
10578 Karlsruhe. 2.1

## Wer vermittelt Heirat?

Offerten unter Nr. 5781a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Gänzlich erzeugenes Fräulein**  
29 J. alt, cheng., 12000 Mt. Vermögen, wünscht mit Herrn, mittleren Beamten od. Kaufmann, zwecks Heirat in Verbindung zu treten. Alter bis 35 J. u. nicht kleine Figur. Vermittler verbeten. Offerten bittet man unter Nr. B23713 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben. 2.2

**15000—16000 Mt.** a. 2. Hypothek. Zinszahler a. 1. August oder 1. Okt. gesucht. Offert. unt. Nr. B24942 an die Expedition der „Bad. Presse“.

## Ferienkurs in Töchterpensionat

**Villa Elisa, Stuttgart.**  
Gründl. Ausbild. in feinen Umgangformen. — gewandt Sprache — Briefstil etc. nebst pünktlicher Haushaltung. Tägliche Stunden u. Uebungen zu sicherem Verkehr in Gesellschaft u. Haus. Pension u. Unter. pr. Monat 75 M. Gef. Anm. meld. bald. erbeten. 5779a, 2.1

## Fils de pasteur

près Genève, 14 ans ferait échange pour vacances avec garçon même âge; préférence à la campagne. S'adresser à M. E. Pasquet, pasteur, Ferney-Voltaire, Ain, France. 5765a

**Korridor-Spiegel**, neu, eleg., in Stodhalter, für nur 19 Mt. zu verkaufen. B24986 **Donauesbrake 30**, patt.

**Zu verkaufen.**  
Ein gut erhaltenes Herren-Fahrrad ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. B24925 **Donauesbr. 24** Stb. 2. St.

**Anabenhofen,**  
eine große Partie, aus prima Maschinen (Reiter) verfertigt, hat billig abzugeben. B24892, 3.1  
1. Metzler, Erbprinzenstr. 6.